Der Bote aus dem Riesen-Gebirge.

Eine Zeitschrift für alle Stände.

Nr. 91. Hirschberg, Mittwoch den 12. November **1862.**

Hauptmomente der politischen Begebenheiten.

Deutschland.

Preußen.

Berlin, den 7. Novbr. Se. Majestät der König sind heute von Letzlingen zurückgekehrt.

Berlin, den 5. Novbr. Ihre Königlichen Hoheiten der Kronprinz und die Frau Kronprinzessin sind nach einer heute früh hier eingegangenen telegraphischen Depesche gestern Abend im besten Wohlsein von der Insel Sicilien in Neapel eingetroffen, werden daselbst bis Sonntag Abend verweilen und dann die Reise nach Rom fortsetzen, wo ein längerer Aufenthalt genommen werden soll.

Berlin, den 6. Novbr. Ueber die Reise der Kronprinzlichen Herrschaften ist folgende Nachricht eingegangen: Ihre Königlichen Hoheiten der Kronprinz und die Frau Kronprinzessin von Preußen und der Prinz von Wales verließen am 22. Oktober früh den Hafen von Marseille, waren Nachmittags auf der Rhede von Hyères und gingen ans Land, um einen Spaziergang zu machen; gegen Abend wurde die Reise fortgesetzt, am anderen Morgen die Straße von Bonifacio passirt und am dritten Tage, den 24., Palermo erreicht. Vom königlich preußischen Konsul empfangen und begleitet durchfuhren die Höchsten Herrschaften Nachmittags die Hauptstraßen, besuchten den königlichen Palast und die Promenade der Marina. Am 25. wurde der Dom, Monreale und die Villa Butera besucht und gegen Abend die Fahrt nach der afrikanischen Küste angetreten; von jetzt an begleitete die königlich großbritannische Fregatte „Doris“ die „Osborne.“ Sonntag, den 26., nach dem Gottesdienst, landeten die Höchsten Herrschaften am Fort der Goletta im Golf von Tunis und besichtigten die Ruinen von Carthago. Am folgenden Tage fuhren Sie nach Tunis, gingen auf den Bazar, statteten dem Bey in dessen Schloß Al Bardo einen Besuch ab, empfingen dessen Gegenbesuch im Stadtschloß und kehrten gegen Abend an Bord zurück, um nach Girgenti zu fahren; da aber starker Nord-Ost eintrat, die See hochging und die Axe des linken Rades der „Osborne“ brach, so wurde der Besuch jenes Ortes aufgegeben und am Schlepptau der „Doris“ nach Malta gesteuert, woselbst die Höchsten Herrschaften am 30sten Oktober früh nach 56stündiger rauher Fahrt eintrafen.

Berlin, den 7. November. Ueber den Aufenthalt Ihrer Königlichen Hoheiten des Kronprinzen und der Kronprinzessin in La Valetta auf Malta berichten englische Blätter Folgendes. Bei der Ankunft der hohen Herrschaften am 30. Oktober unterblieben, da Höchstdieselben inkognito reisen, die üblichen Salutschüsse. Sie wurden von den Spitzen der Behörden empfangen und bezogen den Regierungspalast, woselbst Empfang war. Bei einer den hohen Gästen veranstalteten Revue erschienen Ihre Königlichen Hoheiten der Kronprinz und der Prinz von Wales zu Pferde in Uniform, während Ihre Königliche Hoheit die Kronprinzessin sich zu Wagen nach dem Paradeplatze begab. Der Gesundheitszustand der hohen Herrschaften ließ nichts zu wünschen übrig. Am 1. November verließen Ihre Königliche Hoheiten die Insel Malta wieder und fuhren über Syrakus nach Neapel, wo Höchstdieselben am 4ten anlangten.

Ein von der Expedition der Berliner „Volkszeitung“ an das Polizeipräsidium ergangenes Gesuch um Genehmigung zur Veranstaltung einer Sammlung für Frauen, Kinder und nächsten Angehörigen der wegen grober Insubordination in Graudenz verurtheilten Mannschaften ist mit dem Bescheide zurückgewiesen worden: Personen, welche in Folge dieser Verurtheilung in besondere Noth gerathen wären, seien kaum vorhanden und es liege kein Nothfall vor, dessen Abhilfe die Kräfte der zu ihrer Unterstützung zunächst berufenen Kommunalverbände überstiege. In dem beabsichtigten Unternehmen könne man nur eine Demonstration zu Gunsten der verurtheilten Verbrecher erblicken.

Breslau, den 1. November. Nach dem „K. Bl.“ ist dem Domkapitular Professor Dr. Baltzer vom Papste nunmehr die bestimmte Weisung zugegangen, der Professur zu entsagen. Seit Ostern 1860 war ihm vom Fürstbischof die venia legendi entzogen. Demohngeachtet hat ihn die Fakultät zum Dekan gewählt.

Nach der im Dezember 1861 vorgenommenen Volkszählung betrug die Bevölkerung des preußischen Staats 18,491,220, darunter 268372 Militär. Die Provinz Preußen hatte 2,866,866 Einwohner, Posen 1,485550, Pommern 1,389,739, Schlesien 3,390,695, Brandenburg 2,467,759, Sachsen 1,976,417, Westfalen 1,618,065,

Rheinprovinz 3,215,784, Hohenzollern 64675 und Jadegebiet 950. Die Zunahme der Gesammtbevölkerung seit 1858 beträgt 751307 oder 4¼ Procent. In Schlesien beträgt die Gesammtbevölkerung 3,390,695, darunter 41200 Militär, und die Zunahme 137763 oder nahe an 6 Procent. Der Regierungsbezirk Breslau hat 1,295,959 Einwohner, der Regierungsbezirk Oppeln 1,137,844 und der Regierungsbezirk Liegnitz 956,892.

Sachsen.

Dresden, den 7. Novbr. Das „Dr. J." enthält einen offiziösen Artikel, worin die Versicherung wiederholt wird, daß die sächsische Regierung in Bezug auf den Handelsvertrag keinen Grund habe, von ihrer Auffassung abzugehen. Der Artikel erinnert aber gleichzeitig daran, daß die Ermächtigung des Landtages dahin laute: Der Handelsvertrag könne nur dann ratifizirt werden, wenn die Annahme desselben auch von Seiten aller übrigen Zollvereinsstaaten gesichert sei. Die Lage des Zollvereins, Frankreich und Oesterreich gegenüber, sei noch keineswegs Besorgniß erregend und eine Vereinbarung zu hoffen. Schließlich warnt der Artikel, diese materielle und wichtige Frage, von deren Entscheidung das Wohl und Wehe von Millionen fleißiger Menschen abhänge, als Hebel zur Erreichung einseitiger Parteizwecke zu benutzen. — Der Rath der Stadt hat eine sehr ausführliche, die Aufrechterhaltung des Zoll- und Handelsvertrages mit Frankreich betreffende Vorstellung an das Ministerium gerichtet, mit welcher die Stadtverordneten ganz einverstanden sind.

Kurfürstenthum Hessen.

Kassel, den 2. November. Die von der „Nationalzeitung" gebrachte Mittheilung, daß Prinz Felix von Hohenlohe, Gemahl der Prinzessin Alexandrine, zweiter Tochter des Kurfürsten, mit Hinterlassung einer bedeutenden Schuldenlast nach Amerika entflohen sei, ist ungegründet. Der Prinz befindet sich in Italien und die Gemahlin in der Schweiz.

Baiern.

München, den 5. Novbr. König Ludwig ist heute von Rom hierher zurückgekehrt. — Mit dem König Otto sind noch 90 Hofbeamten aus Athen hier angekommen, darunter viele eingeborene Griechen, welche der deutschen Sprache nicht mächtig sind; der bairische Gesandte in Athen hat Befehl, für die ungehinderte Abreise der zurückgebliebenen Familien die nöthige Sorge zu tragen. Die griechischen Majestäten so wie das Gefolge haben an Geld, Leibwäsche und Kleidungsstücken weiter nichts bei sich, als was man für die Dauer der beabsichtigten Rundreise für nöthig erachtet hatte und manches Unentbehrliche wird bereits fühlbar vermißt. Die Matrosen des Schiffes „Amalia" haben einem Theile der Dienerschaft selbst das Nothwendigste vorenthalten und geraubt.

Dem Vernehmen nach hat die bairische Regierung den drei Schutzmächten Griechenlands eine Note überreichen lassen, in welcher die Rechte des Königs Otto und der bairischen Dynastie auf den griechischen Thron verwahrt werden. Auch dem Wiener Kabinet soll Baiern eine darauf bezügliche Mittheilung haben zugehen lassen.

Oesterreich.

Wien, den 4. Novbr. Der Feldzeugmeister Karl Freiherr von Culoz, Ritter des Theresienordens, ist 77 Jahre alt in Venedig gestorben. Er war 1785 zu Hartberg in Steiermark geboren, trat 1799 in die Armee und war zuletzt Kommandant des 6. Armeekorps und Gouverneur von Mantua. — In Pesth wurde am 28. Oktober von dem dortigen Militär-Bezirksgericht in der Karlskaserne das vom Militär-Obergericht in Wien bestätigte Urtheil gegen den Advokaten von Szilagyi und Dr. med. Mezey publizirt. Sie wurden schuldig befunden des Hochverraths, begangen durch Einverständniß mit der Umsturzpartei behufs Losreißung Ungarns von dem Verbande der österreichischen Monarchie. Das Urtheil lautete bei beiden auf zehnjährige Kerkerstrafe, außerdem bei Szilagyi auf Verlust des Adels, des Advokatendiploms und des Mandats als Abgeordneter zum ungarischen Reichstage, bei Mezey auf Verlust des Doktordiploms. — Der Zahlmeister der österreichischen Staatseisenbahn-Gesellschaft fuhr am 1. November mit einer Draisine auf der Bahnstrecke von Szegedin nach Oroslamos in Begleitung des Chefs jener Strecke, um die Bahnwächter zu bezahlen. Beim zweiten Wächterhause vor Szöreg wurde der Wagen von 6 vermummten Räubern angehalten und die Beiden ihrer Baarschaft, aller Pretiosen und Waffen beraubt. Hierauf sperrten die Räuber den Zahlmeister, den Chef und den die Draisine führenden Arbeiter in den Keller des Wächterhauses, von wo sich die Gefangenen erst nach zwei Stunden durch Einbrechen der Thüre befreien konnten. Die Räuber haben allein an Geld 3000 fl. erbeutet. — Bei Gonzaga ist die Finanzwache mit italienischen Karabiniers in Konflikt gerathen. Ein Theil der Finanzwache wurde verwundet und gefangen genommen.

Frankreich.

Paris, den 29. Oktober. Der Abbruch der Cité, des Kerns und Keims von Paris, scheint beschlossen. Auch der kleine Rest von Privatgebäuden, den die Insel noch trug, wird verschwinden und auf dem gewonnenen Raum werden zwei neue große Theater gebaut werden. — In Folge der Preissteigerung der Baumwolle sind die Militärintendanzen angewiesen, statt des Baumwollenzeuges Leinen bei den kleinen Equipirungsstücken zu verwenden. — Wegen Erweiterung der Stadt werden die Kirchhöfe aus Paris 5 Lieues hinausverlegt und die Todten mittelst der Eisenbahn dahin befördert werden.

Paris, den 3. November. Der kaiserliche Hof hat sich auf einige Zeit von St Cloud nach Compiegne begeben. — Der preußische Ministerpräsident Herr von Bismark-Schönhausen, welcher dem Kaiser sein Abberufungsschreiben überreichte, hat von demselben das Großkreuz der Ehrenlegion erhalten und ist heute früh abgereist. — Der Prinz und die Prinzessin Napoleon sind gestern aus England über Havre wieder in Paris angekommen.

Portugal.

Lissabon, den 30. Oktober. Die japanischen Gesandten sind an Bord eines französischen Transportschiffes nach Gibraltar abgesegelt.

Italien.

Turin. Ein königliches Dekret dehnt die Amnestie vom 5. Oktober c. auf alle diejenigen aus, welche sich mittelst der Presse, durch öffentliche Demonstrationen und auf irgend eine andere Weise an den in besagter Amnestie bezeichneten Thaten betheiligt haben. — Zwei Abgesandte der provisorischen Regierung Griechenlands sind in Spezzia angekommen, um sich nach dem Befinden Garibaldis zu erkundigen und ihm die Wünsche der griechischen Nation für seine baldige Wiederherstellung zu überbringen.

Der König Victor Emanuel wird Ende November in Neapel erwartet und wird muthmaßlich daselbst einen längeren Aufenthalt nehmen. — In der Nacht zum 31. Oktober haben die politischen Gefangenen in Castell del Ovo zu Neapel einen Fluchtversuch gemacht. Fünfen gelang es, die Gitterstäbe

an den Fenstern zu durchfeilen und sich an einem Seile auf den Felsen herabzulassen, an dessen Fuße sie eine Barke erwartete. Ein sechster Gefangener fiel auf den Felsen und sein Schmerzensgeschrei machte die Schildwachen aufmerksam. Es wurde auf die Barke geschossen, sie entkamen aber mit Hilfe der Dunkelheit. — Aus Sora wird gemeldet, daß ein französisches Detaschement die Bande Tristanys bei Valle Pietra angegriffen und zersprengt hat. — In Sicilien nehmen die Mordthaten ab. Vom 1. bis 15. Oktober sind nur 42 Morde vorgekommen. Im Oktober stellten sich 200 Deserteure. Der berüchtigte Pilone hat sich abermals auf dem alten Schauplatze seiner Thaten, am Fuße des Vesuv, erblicken lassen. Er machte einen vergeblichen Versuch, den Bürgermeister von Ottejano zu fangen, und flüchtete dann mit seinen Anhängern, verfolgt von den Truppen, nach der Gegend von Scafati. Die Bande des Cordio ist zerstreut. — Toskana wird von großen Ueberschwemmungen heimgesucht.

Großbritannien und Irland.

London, den 1. Novbr. Wie bis jetzt bestimmt ist, wird der König von Belgien einen Theil des Winters auf der Insel Wight zubringen. — Aus dem Norden und Osten Englands treffen noch immer traurige Berichte über die Schiffbrüche während der letzten Stürme ein. — Die Eröffnung der Londoner unterirdischen Eisenbahn ist um einige Tage verschoben worden, um das Signalisirungssystem zu vervollkommnen. — Die arbeitenden Klassen von Edinburg haben die Regierung in einer mit 14000 Unterschriften versehenen Petition gebeten, den dortigen botanischen Garten Sonntags Nachmittags zum Spazierengehen öffnen zu lassen. Allein gegen diese beabsichtigte „Sabbatschändung" hat die Geistlichkeit eine Petition mit 34000 Unterschriften zu Stande gebracht. Außerdem ist gegen die Oeffnung des Gartens an die Regierung eine Denkschrift abgegangen, die von hundert Geistlichen verschiedener protestantischer Bekenntnisse abgefaßt ist. — Auf die in den neulichen Garibaldi-Versammlungen entstandenen Petitionen hat Russell erklärt, daß er, um die Räumung Roms durch die Franzosen zu bewirken, kein anderes Mittel habe als freundschaftliche Vorstellungen, woran er es, wie bisher, so auch künftig nicht werde fehlen lassen.

London, den 3. November. Die Ausstellung kann nun als geschlossen betrachtet werden. Die Einnahmen belaufen sich auf 500,000 Pfd. St. und das Deficit wahrscheinlich auf 20000 Pfd. St. — Es wird von der Erfindung einer elektrischen Telegraphie berichtet, die ohne Drähte oder andere sichtbare oder greifbare Leiter durch Luft, Wasser und Erde hindurch Botschaften sende.

London, den 5. November. In der am 1. November zu Osborne unter dem Vorsitze der Königin abgehaltenen Geheimrathsversammlung hat die Königin die eheliche Verbindung des Prinzen von Wales mit der Prinzessin Alexandrine von Dänemark offiziell genehmigt und diese Genehmigung unter dem großen Siegel registriren lassen. In derselben Sitzung wurde das Parlament weiter vertagt und zwar vorläufig bis zum 13. Januar. — Bei der Edinburger Universität hat sich eine junge Dame gemeldet, um Medizin zu studiren — Der Bischof von London hat die Geistlichen seines Sprengels aufgefordert, wöchentliche Geldsammlungen für die Nothleidenden in Lancashire zu veranstalten. Der Erzbischof von York ist zum Erzbischof von Canterbury gewählt worden. Das geistliche Patronat beläuft sich jährlich auf 80,000 Pfd. St. (ohngefähr 500,000 rtl.).

London, den 5. November. Lord Russell hat ein Rundschreiben über Griechenland erlassen, worin er zwar dem Grundsatze der Nichtintervention huldigt, dagegen die Aufrechterhaltung der Grundsätze befürwortet, denen gemäß vom griechischen Throne Prinzen der souverainen Familien der drei Schutzmächte ausgeschlossen sind.

Dänemark.

Kopenhagen, den 5. Nov. Im Staatsrathe sind heute die Antwortnoten an Preußen und Oesterreich zur königlichen Genehmigung vorgelegt worden.

Norwegen und Schweden.

Stockholm, den 5. Nov. Gestern wurde die 42 Meilen lange Eisenbahn von Stockholm bis Gothenburg in Gegenwart des Königs und der Prinzen feierlich eröffnet.

Rußland und Polen.

Petersburg, den 31. Oktober. Aus dem Kubangebiet wird ein frecher Raubanfall gemeldet. Am 1. Oktober überfiel eine Bande von Bergbewohnern, die sich unbemerkt durch 3 Kordonlinien geschlichen hatte, bei Nachtszeit den reisenden General Kucharenko, welcher noch den Stabscapitain Johannson von der Gardeartillerie und einen Kosaken bei sich hatte, zwischen den Stanizen Kuban und Tiflis. Der Kosak und der Kutscher wurden erschossen, der General und der Stabscapitain gefangen genommen und fortgeschleppt. Kosaken verfolgten die Räuber, konnten sie aber nicht mehr erreichen. Die Gefangenen sollen sich bei den nicht unterworfenen Abadsechen am Kurdschips befinden. — In Nischnei-Nowgorod waren am 15. Oktober bereits 14 Grad Kälte und die Pontons auf der Oka festgefroren.

Warschau, den 1. November. In Folge der letzten Entdeckungen wurden unter dem Handwerkerstande in Warschau zahlreiche Verhaftungen vorgenommen. — Wie es heißt, soll auch im künftigen Jahre keine Conscription stattfinden. — Der Erzbischof Felinski hat einen Hirtenbrief erlassen, worin er von dem Wege des Aufstandes, des Mordes, der Verschwörung abmahnt; in der Bildung und Gesittung allein liege das Heil der Nation; er vertraue auf die Geistlichkeit, welche bereit sei, Religion und Vaterlandsliebe im Lande auszubreiten.

Warschau, den 4. Novbr. Mehrere Edelleute aus Volhynien, Podolien und Polen sind wegen Aufrichtung eines Kreuzes mit aufrührerischer Inschrift, Aufregung zum Widerstand, Singens aufrührerischer Lieder und gewaltsamer Befreiung aus der Haft zum Verlust des Adels und der bürgerlichen Rechte und mehrjähriger Zwangsarbeiten in den Bergwerken Sibiriens verurtheilt worden. Zwei davon sind entflohen. — Der Belagerungszustand der Städte und Distrikte von Grodno, Belsk und Brzesc ist aufgehoben worden. Der Belagerungszustand der Stadt und des Distrikts von Bialystock wird aufrecht erhalten. — Der Park bei dem Lustschlosse Lazienki ist seit einigen Tagen für das Publikum ganz abgesperrt worden. — Vorgestern hielt der Großfürst die erste Parade über die nun vollständig eingetroffenen vier Garderegimenter und 3 Bataillone Garde-Artillerie ab.

Warschau, den 5. Nov. Durch kaiserliches Dekret wird für Polen die Koscherfteuer und die Bedientensteuer abgeschafft und die Erhöhung der Branntweinsteuer angeordnet.

Griechenland.

Nachdem der königl. Palast in die Hände des Pöbels gefallen war, wurden zwar Staatssiegel an die königl. Zimmer gelegt, aber ein großer Theil des königl. Eigenthums, Silberzeug, Wäsche, Kleider rc. kam dennoch abhanden. Das Häuschen, welches der evangel. Pfarrer der Königin bewohnte, wurde der Erde gleich gemacht. Die Häuser der seit langer Zeit in Athen ansässigen Deutschen wurden geplündert und nur die Hotels der Gesandten verschont. Man hatte unter

dem Pöbel das unsinnige Gerücht verbreitet, der König habe 100 Millionen Drachmen aus der Bank genommen und in London angelegt. Das Hauptgefängniß wurde geschleift und der Königsmörder Dosios entlassen.

Die provisorische Regierung hat durch Rundschreiben vom 24. Oktober die diplomatischen Agenten im Auslande „Treue dem Vaterlande und Gehorsam den Gesetzen des Staats, sowie der provisorischen Regierung" geloben lassen.

Die provisorische Regierung hat den Schutzmächten die Versicherung gegeben, daß ein gewaltsamer Angriff auf türkische Provinzen keinen Theil ihres Programms bilde.

Jonische Inseln.

Korfu, den 28. Oktober. Der Lord-Oberkommissar hat kräftige Maßregeln getroffen, um jede Kundgebung für den griechischen Aufstand zu unterdrücken.

Türkei.

Konstantinopel, den 25. Oktober. Omer Pascha hat bei seiner Rückkehr vom Sultan den Osmanli-Orden in Brillanten und einen Ehrensäbel erhalten. Den Töchtern des verstorbenen Sultans wurden die am Monatsgehalt abgezogenen 25000 Piaster wieder zurückerstattet. Der nach Kandia verwiesene Kämmerer Kiamil Bey erhielt die Erlaubniß zur Rückkehr. Mit dem Bau der Blockhäuser in Montenegro ist Mahmud Pascha beauftragt. Dem abgesetzten Gouverneur von Jemen Kurt Achmed Pascha soll wegen Unterschlagung der Prozeß gemacht werden. — Der Generalgouverneur von Janina hat angeordnet, daß verdächtige Schiffe bei der Durchfahrt durch die Straße von Prevesa angehalten und durchsucht werden sollen, um die Zufuhr von Munition und Kriegsmaterial für die angrenzenden Insurgenten in den Golf von Arta zu verhindern. — Eine heftige Feuersbrunst hat 500 Häuser verzehrt. — Mehrere bei den Ereignissen in Damaskus im Juli 1860 kompromittirte Muselmänner, die in contumaciam verurtheilt wurden und flüchtig waren, sind kürzlich daselbst verhaftet worden.

In Konstantinopel haben die Nachrichten aus Griechenland große Sensation erregt, wiewohl die Gesandten Frankreichs und Englands die Versicherung ertheilten, daß beide Mächte in Athen nur unter der Bedingung, daß aus der griechischen Frage keine europäische und daß das türkische Gebiet respektirt werde, sich für Nichtintervention erklärt hätten. Ungeachtet dieser Erklärung hat die Pforte Vorkehrungen zur Verstärkung der Land- und Seemacht an der Grenze getroffen. Nach dem Meerbusen von Arta gehen zwei Dampfkanonenboote, ein Dampfaviso und eine Dampffregatte ab. Die Pforte hat 3000 Mann zur Verstärkung an die griechische Grenze gesandt. Im Griechen-Kasino zu Konstantinopel kam es zu einem Handgemenge. Junge Leute drangen in das Hotel der griechischen Gesandtschaft und zertrümmerten das Bildniß des Königs. — Aus **Ragusa** wird vom 5. Novbr. gemeldet: 120 Miriditen, welche sich im Bazar von Skutari befanden, wurden verhaftet. Der Fürst der Miriditen droht, wenn die Verhafteten nicht freigegeben würden, mit 10000 Mann zu erscheinen.

Eine „griechisch-albanische Junta" hat aus Durazzo vom 15. Juli eine Proklamation veröffentlicht, worin Albanien als am Vorabend einer Insurrection stehend erklärt wird, einer Insurrection, die entweder mit der Verwirklichung der Rechte Albaniens oder mit dessen gänzlichen Untergang enden werde. Frankreich, England, Griechenland, Spanien, Italien, Oesterreich, Polen, Ungarn, Montenegro und Romanien werden aufgefordert, zur Befreiung der Vorhut der asiatischen Völker mitzuwirken.

Amerika.

Nach Nachrichten aus Newyork vom 25. Oktober war Mac Clellan nicht vorgerückt. General Bragg war über Kumberland Gap in Tennessee eingedrungen. General Buell ist in Kentucky durch General Rosenkranz ersetzt worden. Die Kommunikation zwischen Nashville und dem Norden war abgeschnitten. Die Unionisten sollen Corinth und Bolivar geräumt haben. — Die Neger haben einen Plantagen-Administrator in der Nähe von Neworleans ermordet. Es soll ein Negeraufstand ausgebrochen, aber durch das Einschreiten der herbeigerufenen Militärmacht unterdrückt worden sein. — Die Konföderirten haben bei Pearidga in Arkansas einen Verlust erlitten und ihre Kavallerie und Equipage eingebüßt. — Der konföderirte Capitain des „Sumter", Andresios ist auf der Rhede von Gibraltar von seinem Lieutenant Hester meuchlings erschossen worden. Der Mörder wurde verhaftet nach Gibraltar gebracht. Ueber die Veranlassung des Mordes ist noch nichts bekannt.

General Mac Clellan unternimmt fortwährend Rekognoscirungen, ohne vorzurücken. Die Vertheidigung von Harpers Ferry ist dem General Burnside anvertraut worden. Die Konföderirten stehen mit ihrer ganzen Heeresmacht im Shenandoah-Thale. Die Bergleute in Pennsylvanien haben der Rekrutirung organisirten Widerstand geleistet, doch ist die Sache wieder beigelegt worden. Die Regierung hat für die Einbringung des konföderirten Dampfers „Alabama" 500,000 und für dessen Zerstörung 300,000 Dollars als Prämie ausgesetzt. — In Portsmouth (Virginien) waren 30 Maschinenarbeiter zu den Konföderirten übergangen.

Auf **Jamaika** ist man noch immer lebhaft mit dem Plane beschäftigt, freigewordene Sklaven aus den Vereinigten Staaten herbeizuziehen. — Auf **Haiti** herrscht Ruhe. Der Präsident Geffrard war im Oktober auf einer Reise im Norden der Insel begriffen und wurde überall gut aufgenommen. Die freien Farbigen, welche aus den Vereinigten Staaten eingewandert sind, haben dem Präsidenten eine Adresse überreicht, worin sie ihre Zufriedenheit mit ihrer Lage aussprechen. Man will jetzt die Einwanderung im größeren Maßstabe befördern. Auf Haiti und auch auf St. Domingo ist man mit Vorbereitungen beschäftigt, den Baumwollenbau in größerem Maßstabe zu betreiben. In St. Domingo fehlt es an Arbeitskräften und man will auch dort freie Farbige aus den Vereinigten Staaten zu gewinnen suchen. — Ueber den **König von Araucanien**, Exuotar Tounens aus Frankreich, ein Abenteurer, erfährt man, daß seiner Herrschaft durch die Regierung von Chili ein rasches Ende gemacht worden ist. Der Apellhof zu Santiago hat das Urtheil erster Instanz bestätigt, wonach „Se. Majestät Aurelian I., König von Araucanien", als seiner Vernunft beraubt, in das Narrenhaus von Santiago eingesperrt worden und dort verbleiben soll, bis seine Familie in Frankreich ihn behufs der Rückkehr in die Heimath durch den französischen Vertreter reklamiren lassen wird.

Asien.

China. Berichte aus **Canton** vom 26. September melden die Entdeckung einer bedeutenden Verschwörung, welche dahin zielte, die Stadt zu verbrennen und die Mandarinen zu ermorden. Die Verschwörer sind mit den Taipings verbündet. Viele Verhaftungen haben stattgefunden. Die Behörden sind in Schrecken gesetzt. — Nach Berichten aus Shanghai vom 19. September haben die Taipings sich zurückgezogen. In der Umgebung der Stadt herrschte Ruhe. In dem eroberten Scheusi und in 25 benachbarten Städten wurden alle Mandarinen ermordet und jede Spur kaiserlicher Autorität vernichtet.

Vermischte Nachrichten.

Der zweite Hauptgewinn der 126. Klassen-Lotterie, 100,000 rtl., ist diesmal in die Kollekte des Herrn Becker in Breslau gefallen. Nur ¼ davon ist in Breslau geblieben; ¼ spielte davon ein Kaufmann in Festenberg, derselbe hatte aber blos die erste und zweite Klasse renovirt und die fernere Renovation unterlassen; der Lotterie-Einnehmer machte davon der Lotterie-Direction Anzeige und mit Bewilligung derselben wurde das betreffende ¼ Loos anderweitig verkauft und der frühere Besitzer, der schnell nach Breslau eilte um sein Spielloos zu reklamiren, mußte sich zu seinem Schmerz überzeugen, daß er durch seine Unterlassung der Renovation, eines so bedeutenden Gewinnes verlustig geworden. Das Gewinn-Viertel vertheilte sich in Breslau unter arme Leute. Das Loos selbst spielte eine auf der Karlsstraße wohnende Wäscherin, die indeß mit ihrer Tochter nur einen Antheil von je 11 Sgr. spielte, während sie die übrigen Theile an Bekannte veräußert hatte. Beide erhalten zusammen etwa 5200 Thlr. Außerdem sind bei dem Gewinne betheiligt: drei Nätherinen; ein Büttnermeister mit seiner Tochter participirt an dem Loose mit 5 Sgr.; ebenso ein Schneidermeister und endlich hat noch ein Gräupner auf der Sandstraße einen Antheil von 11 Sgr., der ihm nunmehr über 2000 Thlr. einbringt. Das andere halbe Loos hat Neurode beglückt, woselbst es sich unter eine Anzahl hilfsbedürftiger Leute vertheilt. Das eine Viertel blieb in Neurode und begünstigte acht Personen, worunter dem Vernehmen nach drei Dienstboten, zwei Handwerker, ein Lehrer ein Zimmermeister und eine Bürgerstochter. Eine arme Schuhmacherswittwe von Neurode hatte ihren Loosantheil vor der Zeit der Ziehung an ein Dienstmädchen verkauft, wahrscheinlich weil es ihr schwer war den Einsatz aufzubringen, und muß nun die bitterste Reue fühlen.

Der Gewinn von 50,000 rtl fiel am 7. Nov. auf No. 10682 in die Kollekte des Herrn Breslauer in Görlitz. Ein Viertel-Loos dieser No. ist in Hirschberg abgesetzt worden; dieses vertheilt sich auf 12 Sgr. Einsatz in Hirschberg; 2 Mal 12 Sgr. in Maiwaldau; das Uebrige nach Kunnersdorf bei Hirschberg und nach Schönau.

Chronik des Tages.

Se. Majestät der König haben Allergnädigst geruht: dem Bankier Moritz Eichborn in Breslau und dem Banquier und Rittergutsbesitzer Gotthardt von Wallenberg-Pachaly in Breslau den Charakter als Kommerzienrath; ferner dem Förster Glatz zu Riegel im Kreise Hoyerswerda und dem Kreisgerichtsboten und Exekutor Loos zu Schweidnitz das Allgemeine Ehrenzeichen zu verleihen.

Dienstjubiläum.

In Oppeln feierte am 1. Oktober der Regierungs-Hauptkassen-Oberbuchhalter Most sein 50jähriges Dienstjubiläum und wurde ihm das Allerhöchst vollzogene Patent seiner Ernennung zum Rechnungsrath überreicht.

Ziehungsliste der Königl. Preuß. Klassen-Lotterie.

Wir geben die gezogenen Nummern nach der von der Expedition der Berliner Börsen-Zeitung ausgegebenen Ziehungsliste ohne Gewähr.

Gewinne der 4. Klasse 126. Lotterie.

Ziehung vom 5. November.

Gewinne zu 70 Thlr. 49 96 100 101 195 198 221 333 411 483 589 620 640 853 912 952 968. 1052 56 81 172 207 374 426 520 536 696 724 738 752 898 908 931 984. 2104 131 178 248 313 381 394 477 612 838 862. 3000 81 88 156 165 263 288 328 338 386 473 497 527 654 668 679 705 775 794 863. 4016 50 55 71 97 109 126 195 231 263 268 365 381 468 593 617 619 661 669 684 688 774 781 884 907 945 954. 5097 101 193 281 307 427 462 478 594 691 834 877. 6144 239 262 265 299 398 487 553 585 568 695 697 794 802 893 915 953 969 991. 7028 54 56 93 210 227 256 269 360 380 440 487 514 533 547 699 741 765 825 862 864 877 914 917 925. 8017 144 178 259 273 289 310 311 377 456 471 516 636 834 966. 9029 33 91 153 417 458 473 487 504 565 589 630 661 689 707 790 791 857 940.

10088 194 219 227 277 311 329 563 577 578 584 641 668 689 750 779 818 820 868 897 941 974. 11011 67 101 163 182 277 279 309 458 467 534 580 588 633 823 826 873 887 974. 12030 171 173 195 234 235 378 413 417 441 456 606 630 731 907 913 914 983 984. 13173 141 237 252 265 287 303 346 367 435 517 558 591 664 742 914 978 986. 14034 88 130 138 143 173 191 256 269 336 383 429 478 516 721 730 756 878 915. 15010 14 207 279 348 402 531 555 594 678 679 687 689 697 749 863 964. 16088 172 285 287 335 350 373 378 387 401 494 506 597 965. 17001 48 67 72 106 116 127 134 209 231 351 380 391 411 423 489 514 607 670 680 686 693 747 788 915. 18042 57 90 245 255 368 371 390 495 515 634 652 674 893 932 934 970. 19118 180 220 315 341 375 401 429 521 681 846 913 937 442 947.

20035 131 197 220 233 259 263 277 320 321 362 373 415 457 479 489 492 524 540 570 596 655 692 764 833 953 971. 21016 43 85 166 198 239 398 496 713 728 781 802 828 868 914 984. 22022 58 75 84 145 153 196 257 272 287 312 323 387 404 509 562 756 763 888 906. 23004 127 197 207 271 273 323 392 533 577 603 611 627 687 711 728 746 757 762 803 826 839 948 949 958 993. 24195 255 439 451 454 465 487 501 532 595 637 681 695 730 781 802 842 858 870 888 955 986. 25008 13 89 184 430 445 505 646 667 708 765 885 918 959. 26014 90 245 266 303 384 407 433 445 447 521 560 711 748 808 831 906. 27038 94 150 308 513 604 614 759 771 815 837 843 906 930 953. 28253 266 312 316 328 334 360 414 419 463 541 551 604 608 754 815 862 887 924. 29029 130 131 276 352 416 418 526 608 670 690 702 801 809 862 914 995.

30001 29 300 354 372 374 411 438 617 662 681 712 739 766 845 849 939 964 994. 31006 97 177 515 587 674 688 719 798 805. 32033 63 93 216 251 470 560 651 761 896 957 979. 33018 34 131 151 224 255 344 365 390 461 598 646 681 701 712 731 745 746 753 769 791 838 949 961. 34009 50 182 191 219 236 333 395 459 655 660 732 733 775 779 789 928 936 947 964. 35029 216 228 229 232 248 271 308 310 323 387 468 513 527 546 619 670 692 817 818 889 900 970 991. 36015 98 108 201 305 334 335 360 556 631 648 694 874 879 968. 37045 46 213 252 333 356 424 485 510 526 572 606 629 644 662 657 745 773 815 849 930 947 996 997. 38018 54 167 184 195 206 226 392 412 435 543 562 738 779 885 937 943 946 996. 39013 33 188 201 215 272 282 288 322 439 458 546 580 598 664 758 783 989.

40023 30 52 111 121 138 228 246 295 336 350 373 673 687 805 817 858. 41043 132 149 173 405 442 472 522 673 801 842 884 896 907 943. 42045 70 100 112 124 133 134 223 264 282 333 482 586 588 647 675 733 734 743 816. 43063 132 216 226 355 443 465 522 544 647 747 864. 44042 81 109 184 214 215 255 298 315 459 500 526 544 550 599 610 709 761 770 851 937. 45020 77 193 348 424 436 547 567 634 721 731 734 760 774 812 815

864 878 886 968 972 978. 46019 55 70 84 125 143 146 186 195 254 344 378 410 465 651 707 755 870 941 988. 47002 39 41 85 103 165 196 249 408 420 448 449 451 513 548 577 599 641 689 701 714 893 890 907 931 936 943 952 976. 48010 156 255 266 307 319 354 419 445 478 739 755 781 815 826 956. 49011 76 106 131 242 245 249 341 348 416 435 523 572 634 642 648 656 666 740 823 869 953.

50023 261 294 551 584 670 689 710 742 789 919 954. 51052 59 72 97 152 166 167 192 229 278 287 293 310 332 371 439 454 558 603 771 781 820 831 841 928 940 978 985 994. 52007 19 43 95 240 268 288 316 380 448 628 718 719 721 774 838 861 914. 53027 67 80 90 136 196 247 326 335 428 507 543 602 667 784 803 813 904 987. 54005 81 276 410 429 530 632 863 906 946 976. 55019 22 44 71 78 305 315 354 361 400 491 569 600 901 927 934 978. 56073 141 207 211 224 287 303 403 410 419 488 547 560 614 633 645 811 840 880 981. 57020 56 74 125 262 274 283 284 330 409 426 765 925 963 971 992. 58095 138 157 363 411 494 570 692 810 978. 59107 118 219 300 417 461 521 630 666 710 755 870 931.

60016 20 41 112 143 320 336 364 449 489 531 539 585 675 689 820 856 859 889 900 908 912 958 969 990. 61004 63 68 124 166 221 258 311 332 412 415 472 502 574 605 626 636 682 691 740 762 830 912 941 961 995. 62136 162 202 230 314 317 342 356 400 467 504 525 578 634 922 926 952 983. 63114 144 162 174 182 199 227 350 483 589 610 669 673 682 747 804 879 884 965 994 997. 64073 97 104 133 183 247 333 351 373 387 434 437 474 477 545 587 595 610 655 694 755 781 784 790 834 867 897 901 961. 65014 55 122 168 231 234 268 313 409 557 566 608 726 801 808 811 835 851 933. 66076 224 362 453 477 520 534 617 708 754 759 780 858 876 920 992. 67041 42 59 189 221 270 421 457 479 487 494 508 598 603 661 702 840 904 925. 68053 179 337 348 366 370 379 449 533 553 709 719 808 952 976. 69071 160 254 352 398 403 446 485 505 693 748 761 977.

70075 104 143 215 360 408 415 475 636 642 658 691 858 904 918 982. 71004 85 204 380 527 625 684 701 800 994. 72007 32 115 154 220 268 286 337 346 522 618. 73141 225 294 315 334 403 410 434 457 485 530 584 614 638 640 762 769 891 917 945 955. 74034 90 203 480 517 548 759 771 853 955 988. 75006 42 48 105 147 241 371 438 459 526 533 633 729 735 811 839 968. 76110 172 176 279 329 394 423 434 464 540 563 571 674 733 774 941. 77002 189 219 268 382 430 514 567 634 674 706 772 866 893 951. 78002 17 63 141 170 177 182 255 265 292 377 412 485 542 599 717 843 844 870 986. 79025 68 71 86 220 225 381 445 450 451 467 488 646 825 927 942.

80019 357 497 600 639 643 705 711 744 753 943. 81024 76 78 118 190 212 223 256 319 425 433 513 539 540 670 774 888 896. 82012 245 261 302 311 358 371 410 513 552 583 614 653 679 686 699 812 895 956 964 977. 83004 23 54 90 184 214 464 493 711 778 791 972. 84035 100 102 115 181 311 403 439 441 461 497 506 526 565. 85037 85 96 145 218 323 329 442 545 528 567 609 647 803 890. 86051 72 101 164 192 257 260 472 516 557 660 932 945. 87010 29 49 92 167 169 178 276 297 499 571 643 752 786 818 861 885 898 899 962 968 88060 63 121 242 334 422 474 566 690 716 753 799 812 820 982. 89055 99 164 222 371 469 700 716 742 756 844 915 910.

90005 63 76 100 233 242 282 289 333 336 366 390 505 513 524 530 630 685 718 729 768 799 818 843 851 864 922. 91075 120 148 154 163 189 192 265 342 402 415 420 460 467 573 600 652 780 805 831 901 906 939 969 990 997. 92005 43 222 286 323 343 462 495 496 509 584 612 812 938 947. 93038 52 358 472 501 521 699 833 853 896 960. 94055 265 331 398 411 531 547 584 658 714 768 806 810 967.

Ziehung vom 6. November.

1 Gewinn von 5000 Thlr auf No. 87896.

2 Gewinne von 2000 Thlr. auf No. 40225 56306.

40 Gewinne von 1000 Thlr. auf No. 306 3391 6890 7452 8044 8991 15074 15539 22966 23748 24445 24761 25185 25420 29174 29380 33371 39226 40115 42135 43819 49387 56515 59786 59853 60781 62181 66720 66980 68883 72821 74271 74810 75431 76066 79258 80855 80960 83091 89684.

45 Gewinne von 500 Thlr. auf No. 1213 2400 2487 14420 16978 17822 18900 20187 24023 24492 25637 26356 27927 29438 33867 36481 38401 38658 40751 41276 43213 45780 47319 48511 48638 55351 55886 59451 63774 65214 65809 66023 66619 67811 69976 73057 77359 78434 84675 88412 89939 90792 91358 92378 93731.

68 Gewinne von 200 Thlr. auf No. 7 2026 3560 5625 10540 11217 13502 13639 14321 14945 17401 18236 18562 20011 20172 20323 21048 22593 24407 24550 27407 28703 30158 31372 31977 33542 33890 34528 35197 35467 35523 37176 38046 38977 39575 39601 39938 44471 45697 46177 46285 48958 52123 53189 53909 54406 55933 56966 58002 62552 64053 64883 65789 66467 67307 70185 77265 78912 81672 82320 82339 82972 83788 84932 85002 85157 94096 94127.

144 Gewinne von 100 Thlr. auf No. 69 444 1377 1447 2162 2386 3636 3802 5007 5023 5937 5954 6877 6936 7708 8700 8865 8878 9877 10494 10840 11295 11934 12149 12548 12628 14901 15252 16071 17359 17730 18412 19675 20040 21306 21471 21888 21903 22286 25269 27114 27334 27570 28418 28910 29521 29633 31897 32008 33239 35125 35139 36073 36082 36105 36680 37032 37168 37791 38546 39104 39332 39476 39886 40344 40616 41383 41427 43042 44441 44543 46739 47225 48112 49186 50425 50610 50945 52094 52630 54237 54582 55221 55589 57475 59175 59327 59412 59791 62221 62254 63019 63283 67051 67383 68393 70241 70317 70837 71273 71487 71494 72253 73222 73773 73806 73821 74036 74234 74263 74794 75098 75219 76209 76715 76725 77927 78015 78385 78984 81116 81237 81531 81709 81811 82518 82783 82806 83726 84508 84536 84771 85018 86882 87127 87391 88442 88510 88667 90770 91551 91574 91850 92186 93321.

Gewinne zu 70 Thlr. 50 131 133 158 219 249 260 265 477 539 547 639 708 836 896 954 999. 1022 31 87 208 222 278 379 385 401 422 450 504 530 559 600 605 623 631 656 686 734 801 853 882 911 937. 2075 143 144 186 235 298 371 467 476 584 622 674 788 870 992. 3030 115 214 259 348 374 400 401 432 447 461 463 472 490 581 607 626 644 663 688 743 750 758 912 928 983. 4003 93 112 184 190 204 333 346 367 374 523 584 627 646 647 753 783 807 891 949. 5058 83 91 234 285 287 304 378 477 485 543 555 577 776 988. 6024 50 67 127 201 291 338 401 404 421 513 534 554 633 660 764 769 862. 7006 29 69 121 152 178 193 255 309 313 406 495 566 585 605 740 869 884 930 977 983. 8061 67 115 119 149 183 245 282 296 486 562 628 648 669 748 771 807 829 869 905 992. 9031 95 151 304 393 573 588 690 693 758 833 852 860.

10027 209 249 279 384 523 527 561 572 618 690 738 777 865 928. 11006 95 266 281 335 369 551 589 591 639 736 817 865 937. 12037 115 161 184 276 301 312 346 447 453 494 520 766 794 802 838 851 858 940 945 962. 13016 36 53 171 185 193 196 205 269 280 341 373 383 384 426

458 460 497 508 621 628 643 674 759 777 799 918. 14189 303 360 389 414 446 538 552 617 728 798 908. 15284 293 317 423 452 504 573 588 604 633 663 690 703 741 748 790 888 931. 16077 214 311 351 399 513 517 519 533 571 573 715 723 724 810 881 976 991. 17172 185 353 534 544 554 641 724 745 884 904 938. 18067 87 139 176 291 319 350 396 491 561 572 606 725 810 824 863 915 940 999. 19027 104 236 244 379 386 389 497 535 736 802 807 811 845 870 956 998.

20016 41 81 111 174 280 291 292 375 445 458 483 594 653 773 923. 21102 105 185 223 268 270 280 326 327 605 686. 22016 131 177 182 241 307 580 599 613 742 785 794 826 828 840 860 861 907 919 935 948 999. 23052 59 60 171 222 258 302 365 374 424 456 479 494 575 637 693 745 791 836 898. 24018 58 60 111 156 384 412 441 473 479 489 510 515 610 626 671 775 835 931 935 948 966. 25011 138 240 323 324 371 398 447 611 650 699 809 907 946. 26111 317 396 483 641 797 844 848 866 944 956 974. 27054 77 86 136 197 218 322 343 352 357 444 488 525 626 677 702 708 776 915 921 979. 28023 61 96 113 218 221 226 304 389 475 498 502 524 616 669 793 902 977 999. 29117 226 408 423 443 458 479 486 533 544 575 599 672 687 755 782 836 881 895 928 990.

30062 108 114 136 155 182 228 302 448 544 663 743 923 958. 31216 238 242 300 509 571 753 864 961 975. 32050 60 118 131 172 313 355 370 371 392 531 582 621 736 737 859 883 970 992. 33006 9 31 102 104 116 134 348 355 416 561 602 614 645 760 769 804 893 912. 34118 136 223 233 315 359 518 527 686 748 892 944 972 980. 35011 25 156 292 342 343 345 441 483 559 631 688 836 838 862 946. 36033 45 68 75 84 158 461 623 745 828 836 837 843 880 881 907 998. 37036 222 240 262 278 480 487 540 584 779 877 948. 38014 349 361 365 395 402 405 415 522 554 600 634 694 733 851 856 910 918. 39051 76 116 202 333 485 536 538 545 668 954.

40047 51 125 150 177 211 302 342 379 423 434 516 529 537 622 703 710 759 834 868 907 920 925. 41048 64 218 243 352 417 426 452 455 566 614 627 680 716 749 771 799 802 934 993 994. 42014 106 152 299 386 389 414 495 519 531 534 546 612 619 670 711 813 888 910 941 978. 43083 101 246 258 448 645 700 744 749 769 962 999. 44071 127 168 181 256 407 422 427 511 520 571 644 738 777 808 817 973 984. 45063 119 282 306 448 450 457 483 667 828 903 942. 46023 45 98 192 236 286 293 395 534 560 575 669 670 753 878 903 958 971 992. 47109 111 133 229 254 295 491 523 524 606 700 723 758 765 767 813 857 866 892 900 969 982. 48012 16 67 73 95 296 359 379 455 599 637 684 685 817 845 910 921 936. 49026 68 146 174 240 301 317 375 390 574 597 607 691 744 903 965 984.

50031 56 180 287 331 355 386 474 524 531 557 591 607 688 717 781 843 870 967 987 989 998. 51070 117 204 244 257 258 378 392 564 677 729 767 833 896 920 926 949 993. 52033 85 130 153 262 269 275 305 319 354 484 543 651 787 811. 53021 364 385 483 551 565 576 595 600 698 726 744 845 877 894 910 934 966. 54057 76 92 575 617 622 660 661 806 828 834 877 883 913 975. 55139 217 219 281 282 332 619 718 726 727 780 834 845 852 946. 56180 209 308 379 394 454 476 497 529 594 732 788 865 982 992. 57121 171 265 303 340 384 445 447 548 630 651 815 832 892 900 976 987. 58070 88 191 244 293 383 446 463 475 484 534 547 556 624 633 680 695 799 805 821 861 904 927 954 976 982. 59009 198 217 303 344 466 491 506 552 567 568 621 651 675 772 805 815 891.

60011 39 198 214 312 365 399 461 538 772 975 985. 61053 70 145 224 285 325 411 445 447 484 488 567 771 831 957 964. 62106 264 322 358 389 507 526 533 540 585 657 669 726 763 794 920 948. 63003 89 97 109 138 155 210 257 314 322 330 358 363 450 458 481 497 540 564 712 745 798 846 954. 64042 62 178 227 245 275 305 345 357 362 401 430 472 473 498 534 635 677 688 709 813 894 936 955. 65105 203 220 236 286 324 393 401 531 541 707 759 775 865 882 898 966. 66017 57 60 225 231 244 355 365 370 402 456 497 531 575 734 889 893 894. 67033 34 55 70 90 253 267 269 309 382 450 470 475 520 657 706 716 757 837 855 862 918 954 994. 68026 78 111 209 231 236 283 358 384 426 714 852 913 985. 69094 212 287 423 471 513 584 649 656 702 739 840 858 890 899 900 915 998.

70091 132 201 331 442 818 822 944. 71041 58 68 86 90 144 249 334 377 398 501 629 671 699 721 734 793 810 856 908. 72235 306 332 370 373 442 563 595 657 689 731 777 791 847 871 951 963 966. 73091 224 234 267 306 348 371 426 458 502 511 612 642 672 703 787 913 964. 74171 289 324 437 461 508 521 539 541 610 643 658 781 815 916 921 946 959 981. 75004 82 114 153 235 271 297 339 585 838 860 993. 76047 144 147 248 260 304 312 371 499 508 626 697 723 828 853 872 905 996. 77003 21 71 159 162 194 237 327 362 367 381 413 443 472 490 609 610 774 884 973. 78018 120 294 337 342 393 481 492 500 645 792 857 951 966 992. 79911 29 222 269 337 355 385 449 468 569 585 589 721 874 876 930 936 938 972.

80054 182 189 190 289 355 356 440 459 622 644 806 848 983. 81007 64 80 203 214 268 282 323 341 344 366 393 493 555 581 676 697 730 808 836 998. 82007 18 60 74 94 100 127 202 212 216 344 392 401 406 465 622 676 762 769 785 821 826 859 870 909 939. 83012 25 67 73 187 230 285 307 437 474 521 530 567 596 640 644 717 850 889. 84010 114 166 182 197 241 324 466 488 564 567 571 680 719 731 749 752 796 823 863 908 923 956. 85042 72 92 217 411 516 530 649 718 759 774 844 853 861 867. 86032 35 128 132 155 171 182 194 387 391 450 456 477 541 542 634 666 678 688 719 727 735 750 764 792 892. 87168 195 214 275 364 476 487 543 568 589 594 620 708 719 729 744 771 780 810 893 984. 88056 126 184 351 364 476 503 516 565 632 691 861 867 973 977. 89135 201 204 205 254 322 374 511 644 719 777 802 806 849 855 837.

90098 102 104 112 196 291 330 375 398 416 475 561 608 615 713 796 842 849 867. 91011 30 33 77 186 282 283 300 325 361 431 511 512 537 558 649 650 688 689 895 930. 92085 144 154 150 151 174 275 279 306 328 376 334 360 451 463 491 653 819 865 906 943 962 968. 93037 55 100 125 219 293 331 413 460 477 520 528 578 599 677 813 816. 94154 190 195 241 295 380 402 458 494 512 566 783 825 928.

Ziehung vom 7. November.

1 Haupt-Gewinn von 50000 Thlr. auf No. 10682.

2 Gewinne von 10000 Thlr. auf No. 10753 58629.

5 Gewinne von 2000 Thlr. auf No. 10093 16198 24581 34825 44521.

41 Gewinne von 1000 Thlr. auf No. 480 2438 3869 8708 10032 11195 11502 13472 14662 16237 16854 18698 19666 19799 20456 21630 27055 29578 32702 34045 36250 36896 37475 42544 47495 51068 52328 52854 56281 56990 63332 67244 67252 67996 77821 78050 79306 79602 85513 87745 87886.

46 Gewinne von 500 Thlr. auf No. 2397 6930 7212 12404 15622 21110 21328 22013 22292 23738 30398 33350 34051 34314 36316 36997 49670 51316 53315 54152 55796 60000 60616 62486 63195 63823 64324 65914 69035 70719 71753 72678 73292 73657 74966 75614 76906 77155 82688 84234 85747 86069 86447 87956 90190 90903.

67 Gewinne von 200 Thlr. auf No. 840 1070 1589 1766 2560 2613 2819 3615 4060 4903 5626 6002 6452 6815 6900 6933 7298 9481 10016 10442 12514 16093 19217 21161 23492 24357 30328 34439 35208 35819 36172 39698 41645 41867 41978 43376 47232 47303 48497 50836 51000 52594 52704 52835 53789 54403 54710 58698 60144 61670 62569 64479 65454 65903 66527 66717 67086 77353 77568 78016 78332 81994 85868 90834 91617 92686 93975.

150 Gewinne von 100 Thlr. auf No. 909 1408 1830 2545 2957 4512 4830 4857 4908 5321 6271 6539 6927 8045 8065 8599 9457 9484 9864 11033 11546 13083 13112 14218 15302 15463 15823 17367 17919 18181 18966 20124 20253 20451 20501 20712 20822 22799 23205 23308 23672 23708 24477 24799 24996 25259 27190 27354 27482 30264 30358 31429 31482 32219 32482 33201 34210 34860 35144 36140 37659 38951 38992 38197 40270 40338 41159 41217 41479 41688 43109 43625 44237 44481 46247 46511 46632 46663 47121 48483 49241 50159 51570 51627 52839 52932 53283 53360 54118 54302 54327 55185 55520 55906 56360 56988 57219 57246 57965 57997 58061 58268 58702 59432 60907 62907 64489 64680 65569 66515 66962 67360 67509 67644 67916 68022 69157 69509 72155 72586 72957 73238 73832 73837 73943 75641 76253 78266 78334 78626 79705 80268 81030 81231 81253 82009 83150 83267 83289 84846 85238 85260 86025 86273 86467 87013 87198 87319 88801 89271 89527 91614 91873 92513 94163.

Gewinne zu 70 Thlr. 120 177 226 230 296 297 305 544 618 680 793 889 978. 1006 28 33 75 95 155 176 188 248 249 282 337 372 381 393 410 448 565 659 778 805 915. 2040 47 52 109 111 224 230 244 350 352 421 445 525 561 591 607 641 643 755 787 790 833 863 872. 3140 153 346 347 387 487 486 499 536 558 570 670 805 888 930 967. 4062 68 196 248 328 404 449 462 496 516 576 586 630 655 696 711 760 772 779 797 822 905 911 942 948. 5134 206 240 310 328 336 344 357 393 454 455 486 531 540 596 623 803 879 898 909 930 982. 6145 164 168 199 240 311 367 475 481 500 524 574 580 600 731 733 853. 7037 102 209 238 262 272 286 310 334 346 350 362 364 395 669 680 709 819 896 913 957. 8047 53 133 163 213 221 251 284 325 338 424 450 455 507 518 561 587 743 796 818 830 852 877 989. 9010 28 189 310 348 352 368 398 501 517 611 653 666 685 774 818.

10078 124 125 246 306 358 383 403 427 52. 812 824. 11097 192 225 334 480 536 561 625 670 715 858 942 947 970. 12056 57 303 395 415 542 563 648 649 667 671 681 748 752 790 864 884 944 946. 13074 75 136 222 332 335 403 478 493 611 713 783 785 792 810. 14031 85 103 220 240 280 342 476 604 679 694 739 786 808 839 970 978. 15011 35 48 61 198 297 321 374 601 647 680 681 744 792 831 923 968. 16101 150 256 284 627 686 742 775 806 871 918 940 966 996. 17017 95 142 167 178 257 265 316 327 458 459 522 582 633 649 654 675 770 828 831 846 861 963 982 985. 18083 128 131 136 142 186 195 205 308 327 381 610 688 738 742 743 789 798 802 826 844 850 969. 19077 115 123 223 265 301 380 487 500 515 607 683 692 768 840 897 933.

20019 69 153 188 194 224 250 269 326 346 427 690 699 742 857 928 952. 21036 62 77 97 249 335 423 472 512 575 620 634 921 947 970. 22006 68 85 116 183 209 212 232 400 411 423 514 529 642 797 918 980 989 994. 23021 69 110 119 151 213 228 298 307 337 359 368 468 502 509 526 602 610 622 676 710 877 894. 24085 126 196 241 320 452 528 566 584 618 660 701 807 844. 25066 76 124 199 224 253 297 298 336 342 345 354 369 376 384 387 460 463 476 500 506 627 684 861 911 988. 26025 37 146 154 200 205 221 238 239 309 331 342 345 386 446 456 574 620 675 684 694 735 782 867. 27036 111 128 238 262 399 564 679 693 719 942 990. 28007 45 60 76 87 160 192 198 220 232 240 246 288 335 349 357 382 440 451 459 515 557 574 583 591 613 638 666 706 853. 29037 76 85 248 302 310 337 401 494 580 659 749 781 817 844 887.

30048 120 160 173 176 256 367 375 405 426 441 476 534 546 595 609 711 750 843 868. 31019 76 90 113 137 154 168 206 265 268 408 487 501 597 611 750 762 857 873 902 964 989. 32083 162 256 275 418 488 610 644 740 830 842 903 998. 33046 49 54 233 244 261 299 357 393 397 672 675 690 705 725 751 816 828 844 855 986. 34020 128 130 135 141 144 163 188 202 225 325 378 469 624 632 672 698 756 763 871 898 920 925. 35009 103 129 236 380 565 604 630 658 687 750 771 945. 36085 155 205 298 390 476 545 555 591 709 714 883 905 947 971. 37122 191 268 325 335 403 425 431 449 483 499 759 831 941 963. 38037 138 229 389 425 426 493 513 524 575 583 702 703 801 826 747 853 869 993. 39177 183 191 227 279 368 441 471 474 488 592 720 879 939 986.

40032 56 151 191 194 250 275 278 294 497 508 510 680 725 952 963 978. 41000 6 8 73 106 164 281 309 331 420 509 530 577 622 625 726 759 785 800 962 968. 42019 85 88 128 165 271 412 437 479 564 592 610 651 754 792. 43038 85 86 136 295 388 408 442 445 458 471 492 493 513 535 609 866 908 913 977. 44063 87 119 124 170 190 213 260 277 369 561 562 589 678 843 875 895. 45059 62 138 187 229 235 281 455 466 515 577 698 765 847 974. 46077 188 202 220 225 252 267 283 306 335 369 433 478 576 743 756 717 750 764 794 863. 47086 148 171 182 202 213 244 517 612 621 685 882 984. 48028 29 34 226 235 276 299 337 374 553 572 716 840 918. 49082 123 209 227 309 436 555 711 763 799 829 856 927 997.

50054 116 300 302 343 348 360 450 510 560 588 659 671 698 700 746 786 829 897 942. 51122 157 296 480 525 658 696 837 865 911 919 950 953 976. 52060 157 209 224 303 491 685 731 734 759 820 878 947 968 973. 53051 54 73 216 282 317 378 382 474 607 718 876. 54116 41 176 202 249 444 512 563 579 611 619 656 751 757 841 847 868 929 942 961 965. 55011 179 234 272 331 350 410 469 482 495 555 695 743 840 935. 56071 97 138 257 288 341 507 579 612 750 803 845 884 893 909. 57089 156 242 249 258 296 327 336 357 359 493 590 629 633 669 717 845 858 871. 58023 68 120 181 198 278 330 393 417 439 650 731 751 787 808 903 910 946 970 981. 59061 122 151 210 243 277 353 416 542 594 889 902 945 952 976 980 997 998.

60237 560 624 723 842 858 892 920 941 996. 61013 80 233 244 287 342 348 352 360 389 454 510 590 671 684 709 772 782 864 888 904 916 969. 62002 12 52 101 173 189 194 220 239 290 463 532 580 622 720 725 902 911 968. 63014 80 99 274 357 384 421 433 438 597 626 638 667 706 740 787 948 990. 64069 107 121 182 287 288 363 366 392 447 466 505 649 664 776 792 868 896 898 920 924 925. 65018 58 74 78 99 188 333 384 387 425 438

(Nebst zwei Beilagen.)

567 570 716 918 994. 66038 97 100 166 411 469 529 543 709 850 907 912. 67019 29 62 97 119 254 279 403 409 412 484 521 658 762. 68047 99 112 172 344 544 589 822 923 942. 69039 46 59 92 131 132 151 196 227 233 238 318 468 475 503 556 663 703 707 725 771 793 794 906 907.

70056 109 145 182 235 300 341 490 543 555 578 605 648 666 712 846 923. 71024 131 219 264 331 418 462 467 667 696 769 798 822 993. 72020 67 223 339 587 614 625 679 691 744 759 979. 73036 67 106 115 201 272 310 321 323 325 329 625 645 695 779 796 805 808 834 862 904. 74098 122 316 363 382 424 470 636 762 912. 75163 195 254 284 352 433 477 516 519 576 596 705 848 854 874 897 919 949. 76064 179 196 274 281 322 334 409 486 526 538 615 616 631 729 804 825 831 946 964 981. 77000 32 63 116 187 270 318 461 628 692 720 810 849 861 935 959. 78038 65 123 150 206 348 441 460 518 580 749 794. 79001 24 93 97 129 144 233 394 410 443 458 524 550 557 570 614 638 718 728 771 857 870 965.

80003 16 118 124 250 281 359 501 534 543 599 782 799 939. 81015 40 182 216 273 565 625 636 646 678 705 800 827 861 899. 82083 209 210 211 369 381 384 402 522 566 691 706 714 755 761 871 946 996. 83074 153 167 223 244 390 581 574 598 676 900 919 974. 84066 95 129 143 157 247 306 326 368 384 416 425 438 479 595 598 717 726 872 921 950 966. 85036 44 103 119 131 213 245 251 399 417 425 446 526 547 558 614 663 703 745 773 813 830 858 897 927 949 981. 86087 104 152 168 222 245 322 328 385 395 403 410 452 513 682 699 754 766 850 930 947 980 985. 87003 7 27 138 268 294 386 396 410 416 458 489 506 509 525 532 574 642 671 757 845 935 936. 88019 39 84 94 127 183 245 246 410 465 500 561 562 574 603 630 723 741 743 774 851 922. 89061 113 163 224 380 389 424 448 481 552 573 663 791 880 922.

90006 12 62 123 208 301 369 423 497 708 775 829 859 865 895 915. 910013 126 155 180 264 517 545 661 693 753 774 835 836 848. 92225 352 383 616 624 778 786 830 857 920 959. 93049 54 77 130 234 256 328 361 522 535 540 604 695 744 750 823 919 953. 94029 45 106 132 181 366 434 450 541 551 559 663 679 681 713 730 796 852 980.

Ziehung vom 8. November.

1 Haupt-Gewinn von 10000 Thlr. auf No. 16799.

5 Gewinne von 5000 Thlr. auf No. 10960 20433 54203 59103 91674.

5 Gewinne von 2000 Thlr. auf No. 6370 10392 27797 63356 86665.

42 Gewinne von 1000 Thlr. auf No. 1957 13004 13449 14433 21201 23694 24576 26474 28025 28605 30550 30575 34762 36067 37434 40762 43129 45846 45873 45903 46398 50198 53386 53678 53878 57546 58386 61255 65829 70231 72629 75683 75766 77207 79063 80465 81862 82683 86847 87467 90034 90051.

53 Gewinne von 500 Thlr. auf No. 3118 6527 7626 10918 11365 14870 14887 17070 18254 18760 20583 26275 26368 26955 29627 30641 31447 31525 32090 33040 34319 34879 35539 38534 42401 43504 43869 45061 47246 49409 52960 57814 58086 59028 59170 59204 59234 64242 67146 68778 69493 70585 77954 79675 81407 81720 83160 84209 87261 90733 92730 93640 93918.

70 Gewinne von 200 Thlr. auf No. 735 1008 1206 1789 2895 4962 5222 6587 7905 8006 8236 8986 13811 15660 16242 16664 23050 23155 25617 26312 27338 29262 29663 29758 30279 31074 31843 32147 32347 33577 37239 38456 40085 42248 42303 44426 44759 45678 47061 48722 50695 51791 59246 61107 63939 64155 64608 65331 66192 66349 69190 70734 72178 73535 76788 77083 77206 81780 83783 83894 84028 84442 87774 87807 89500 91485 92751 93873 93972 94929.

136 Gewinne von 100 Thlr. auf No. 847 1173 1304 1470 3402 4901 5060 6941 7265 7299 7589 7848 9347 10014 10838 11156 11199 11726 11950 12072 13299 13539 14676 15210 15387 15903 16298 16708 17876 18123 18141 18389 18960 19868 21402 21775 22412 23138 23160 23214 23769 23888 24180 24260 24601 24727 24767 25032 25480 27051 27107 27994 29806 30418 30486 30821 31317 32179 32822 32827 33202 33347 33950 34317 35235 37255 37951 38501 39516 39568 41207 41720 41890 42832 46851 47602 48157 49022 49457 49592 49897 49968 50009 50227 50472 51003 51061 52615 53176 55535 55977 56151 56279 57935 60342 60463 61076 62969 63709 65047 65109 65142 65598 68288 69219 70294 70333 70801 71326 73559 74348 74455 75310 75804 75887 76662 78375 78884 79261 80724 81732 81776 83762 84666 85175 85383 86319 86715 87083 87147 88583 89269 89409 89580 89964 91844 92129 93323 93660 94013 94873 94885.

Theater.

Mit der Zunahme der langen Herbstabende macht sich mehr und mehr das Bedürfniß nach Unterhaltung geltend und das theaterlustige und liebende Publikum kann daher mit Freuden das Erscheinen der Bauer'schen Schauspieler-Gesellschaft hierselbst begrüßen. Die Leistungen derselben übertrafen bis jetzt, mit Ausnahme der ersten Aufführung, unsere Erwartungen, weshalb wir hiermit pflichtmäßig auf dieselben aufmerksam zu machen uns erlauben und eine fernerhin recht zahlreiche Betheiligung von Seiten des Publikums erhoffen. — Freilich war dieselbe zum Anfang nicht die erwünschteste. Aber wohin man jetzt sieht — „Einladungen!" In der Zeit der großen Winde, der fetten Wurstpikniks als Vorläufer zu den wirklichen, den „Nach- und Schluß-Kirmessen", möchte man sich beinahe umschauen, ob das Theater nicht auch „aufs Land gegangen ist." Wird doch gegenwärtig um uns herum soviel getanzt, daß man glauben könnte, in jedes Haus sei ein „Goldonkel" aus Kalifornien mit seinen vermeintlichen Reichthümern geschickt worden, um „fort mit Schaden!" das schwer Errungene wieder an den Mann zu bringen. Ach, wie manche „Rosamunde" mag auch in zänkischer Weise darauf mit noch abgerundeterem Spiele, als Fräulein Schmidt im „Goldonkel", ihrem „lieben Manne" das Leben — verkürzen, während derselbe wohl nicht immer, wie Herr Bauer als „Florian" und als abschreckendes Beispiel allzugroßer Nachgiebigkeit, die nöthige Mäßigung bewahren und zum bösen Spiele gute Miene machen mag. Herr Bauer verstand seinen Florian in ächt humoristischer Weise mit stets treffenden und belustigenden Nüancen darzustellen und auch Herr Lindner als jüdischer Handelsmann „Blumenkranz" seines Gleichen suchend, zeichnete sich aus, während die ganze Vorstellung durch ein vorzügliches Ensemble den besten Erfolg hatte und allgemeinen Beifall erntete.

Am Freitage wurde das kleine einaktige Schneidersche Lustspiel „Dr. Robin" ganz vortrefflich aufgeführt und überraschte durch musterhaftes Zusammenspiel. Frau Bauer brillirte darin als „Mary". Der leichte Fluß ihres Organs, die Art der Geberdung wirkten zusammen als ungezwungene, natürliche Einheit. Herr Krüso, welcher die schwierige Rolle des „Garieck" übernommen hatte und den wir als einen recht talentvollen Schauspieler darin kennen lernten, handhabte die

künstlerische Fertigkeit als etwas Unmittelbares, mit seiner Persönlichkeit Verknüpftes, alle Härten, Schärfen und Ueberreizheiten wohlweislich ausschließend, während auch die Herren Leonhard und Lichtenberg zur vortrefflichen Darstellung wesentlich beitrugen und dieselbe wie aus einem Gusse und abgerundet den vortheilhaftesten Eindruck machte. Der allseitige Beifall des Publikums lieferte dafür den besten Beweis.

Auch der „Kammerdiener", Posse in 4 Akten von Wolff, wurde recht hübsch zur Aufführung gebracht und erwarben sich namentlich Fräulein Schmidt (Madame Hirsch) und Herr Lindner (Baron Schniffelinsky) vielen Beifall.

„Cora, das Kind des Pflanzers, oder: die Sklaverei in den amerikanischen Staaten", wurde am Sonntage in Scene gesetzt und brachte ein überfülltes Haus. Frau Bauer (Cora) wußte durch Charakter ihres Vortrages und persönliche Haltung ihrer Darstellung das richtige Gepräge aufzudrücken und wurde nach wiederholtem Applaus im Zwischenakte gerufen. Die Wirkung des ganzen Stücks war sichtlich eine ergreifende, die Aufnahme ziemlich lebhaft. Die natürlichste Natürlichkeit „Bell's" erntete den Beifall des hohen Olymp im reichlichsten Maaße. Das nicht grade zu schwierige Ensemble ließ freilich Manches zu wünschen übrig. Hr. Scheibel charakterisirte den Mulatten „Toby" recht brav; bei den Meisten sah man aber, daß sie sich Mühe gaben, und von dem in der Unterwelt hörte man, daß er Mühe und Qual hatte, die Sklaverei in Amerika durchzubringen. Mit dem Fall des Vorhanges entwickelte sich am Schluß ein nicht enden wollender Beifall; das Publikum und — der Direktor waren zufrieden. E

Familien-Angelegenheiten.

Verbindungs-Anzeigen.

9658. Unsere am 6. d. Mts. vollzogene eheliche Verbindung beehren wir uns unsern Freunden und Bekannten anzuzeigen:

Dr. Ruchten, prakt. Arzt zu Warmbrunn.
Emma Ruchten, geb. Ferenz.

9583. Unsere am 2. d. M. in der Neuen Kirche zu Berlin vollzogene eheliche Verbindung zeigen wir allen Verwandten, Freunden und Bekannten in der Heimath hiermit ergebenst an.

Berlin im November 1862.

Johann Marx, Weinküfer.
Marie Marx geb. Friebe.

Todesfall-Anzeigen.

9645. **Todes-Anzeige.**

Am 7. November früh 4 Uhr entschlief im Herrn unser Vater, Schwieger- und Großvater, der Schmiede-Meister **Franz Hallmann.** Diese Trauernachricht widmen freundlicher stiller Theilnahme: Die Hinterbliebenen.

Hirschberg, den 10. November 1862.

9623. Heute, als am 7. Novbr., Nachm. 1 Uhr, starb nach längerem Leiden unser geliebter Gatte, Vater, Schwieger- und Großvater, der Cantor und Lehrer

Christian Krause

in dem Alter von 62 Jahren 2 Mon. 23 Tagen. Um stille Theilnahme bitten

Deutmannsdorf den 7. Novbr. 1862.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Donnerstag den 13. November

Conferenz, Billet-Verloosung und Ballotagen
9632. im dramatischen Verein.

Stadt-Theater in Hirschberg.

Donnerstag den 13. Novbr.: **Der Jongleur,** oder: **Die Kunstreiter im Circus Stolperkrone.** Große Posse mit Gesang in 4 Akten von Emil Pohl.

Freitag den 14. Novbr: **Prinz Friedrich.** Historisches Schauspiel in 5 Akten von Heinrich Laube.

Bitte um freundlichen Besuch **Wilhelm Bauer.**

9603. **Werden die Herren Abgeordneten des Hirschberg-Schönauer Wahl-Kreises nicht so gütig sein, über ihre Wirksamkeit auch ihren Wählern in und um Hirschberg Aufschluß zu geben?**

Einer für Viele.

9647. **Sitzung der Handelskammer**

Mittwoch, den 12. November c., Nachmittags 2 Uhr.

9520. **Gehorsamste Bitte!**

So sehr die Wohlthätigkeit in aller Art in Anspruch genommen wird, so wagen wir dennoch, für die am 3. h. m. durch Feuer verunglückte Tagearbeiter-Familie Louis Metzner, aus Frau und zwei kleinen Kindern bestehend, ganz gehorsamst um milde Gaben, um so mehr zu bitten, als der Ruf der Familie ein in jeder Art streng rechtlicher ist, und alle ihre Habe verloren gegangen.

Herr Gerichtsschulz Leuckert hierselbst ist zur Empfangnahme etwaiger Gaben gern bereit.

Cunnersdorf, den 4. November 1862.

Die Orts-Gerichte.

Litterarisches.

Verlag von Eduard Trewendt in Breslau.

Soeben ist erschienen und in allen Buchhandlungen, in Hirschberg bei E. Nesener und in der M. Rosenthal'schen Buchhandlung (Julius Berger) zu haben:

Berger, J., Gerichts-Aktuar, **Rechtshandbuch** für Kauf- u. Geschäftsleute, Handelsmäkler, Kommissionäre, Spediteure, Handlungsgehilfen u. Eleven, enthaltend das **Allgemeine deutsche Handelsgesetzbuch** (mit alleiniger Ausnahme der Gesetze über den Seehandel), sowie ferner die für den geschäftlichen Verkehr wichtigsten Vorschriften aus dem Einführungsgesetz und der Ministerial-Instruction zum Handelsgesetzbuch, der **Allgemeinen deutschen Wechselordnung** nebst Einführungsgesetz, der **Konkursordnung** und dem **Stempelgesetz** nebst **Stempeltarif,** und ein **Formularbuch** nebst erläuternden Anmerkungen.

gr. 8. 11 Bog. Brosch. Preis 15 Sgr.

Das vorliegende Werk, bis jetzt das einzige derartige, hat den Zweck, alle gegenwärtig giltigen Bestimmungen des preußischen Rechts, welche sich auf den **kaufmännischen Verkehr** aller Art beziehen, in anschaulicher Weise darzustellen.

9608. Neuester und vollständigster Lotterie-Plan, nebst Erläuterungen, Einsatz- und Gewinn-Berechnungen, von F. Weingarten. Preis 2 Sgr. vorräthig bei A. Waldow.

9589. Eingesandt. Im Besitz des Schriftchens: „Kolik der Pferde, von Bretsch, Verlag von Ferdinand Köhler, Wriezen, Preis 5 Sgr.", habe ich das angegebene Mittel angewandt und hat sich dasselbe so bewährt, daß das schwer kranke Pferd nach Verlauf von 3 Tagen munter seine Arbeit thut. Ich empfehle daher aus Ueberzeugung allen Pferdebesitzern, namentlich auch meinen Kollegen dasselbe.

Pauli, Posthalter in Freienwalde a. O.

Vorräthig in der **M. Rosenthal'schen Buchhandlung** (Julius Berger).

Von dieser höchst wichtigen Schrift wurden 40,000 Exemplare verkauft!

9590. Bei **Ernst Nesener** in **Hirschberg**, sowie in allen übrigen Buchhandlungen ist zu haben:

H. Möller's allgemeines

Haus-Thierarzneibuch

für den Bürger und Landmann.

Darstellung der sowohl innerlichen als äußerlichen Krankheiten der Pferde, des Rindviehes, der Schafe, Ziegen, Schweine und Hunde, und gründlicher Unterricht, sie zu erkennen, zu verhüten und zu heilen. Nebst Belehrungen über die richtige Zucht, Wartung und Fütterung dieser Thiere. Sechste verbesserte und bereicherte Auflage von Dr. J. C. L. Falke, Professor in Jena. 2 Theile. 8. Preis: 1 Thlr. 10. Sgr.

9613. Bei L. A. Thiele in Greiffenberg ist erschienen: Liederbuch. Auswahl vorzüglicher alter und neuer deutscher Lieder. Preis: Gebunden 4 Sgr.

9662. **Die billigste Buchhandlung der Welt.**

!!! Grosse Preisherabsetzung !!!

werthvoller neuer Bücher.

Garantie für neue, vollständige, fehlerfreie Exemplare. Nichtconvenirendes wird bereitwilligst zum vollen Preise umgetauscht.

Conversationslexicon, Neuestes, umfassendes Wörterbuch sämmtlichen Wissens, neueste Ausgabe, 50 Lieferungen, gr. Octav, à 3, nur 3 rtl. — **Neuester grosser Atlas** der ganzen Erde, die allerneueste Auflage, groß Folio-Quart-Format mit 123 (Einhundertdreiundzwanzig) Karten, sowie sämmtliche physikalische und Gebirgskarten, alle sauber colorirt und sowohl elegant wie dauerhaft gebunden, nur 4 rtl. 28 sgr.!!!! (NB. Werth das Vierfache.) — **Iffland's** sämmtliche Werke, schönste vollst. Ausg. in 25 Bdn., Cl.-Form., elegant, nur 88 sgr.!! — **L. Mühlbach's** Roman, eleg. Ausg., 12 Bde., nur 90 sgr.!! — **Lichtenberg's** Werke, eleg. Ausg., mit Portrait und Abbildungen, 5 Bde., elegant!! nur 40 sgr.! — **Malerische Naturgeschichte aller Reiche** neueste 61er Auflage, ca. 700 Octav-Seiten Text, mit 400 colorirten Abbildungen, Prachtband mit Vergoldung, nur 48 sgr.!! — **Göthe's** sämmtl. Werke, die illustrirte Cotta'sche Pracht-Ausgabe, mit den berühmten Kaulbach'schen Stahlstichen, elegant!! nur 11 rtl. 28 sgr.!! (die andere Ausgabe 8 rtl.) — **Busch, Geschlechtsleben des Weibes**, das größte derartige Werk, 5 Bde., gr. Oct., statt 18 rtl. nur 3 rtl. 23 sgr.! — **Körner's** sämmtl. Werke, neueste Auflage in 3 Bdn., mit Portr., sehr eleg. mit Vergoldung, gebunden nur 1 rtl.!! — Der Pilger durch die Welt, Sammlung der besten Romane, Novellen, Erzählungen, Gedichte &c., der beliebtesten deutschen Schriftsteller, 13 (Dreizehn) große Quartbände mit vielen Illustr., zus. nur 80 sgr.!! — **Walter Scott's** sämmtl. Werke, vollständigste deutsche Ausgabe in 175 Bdn., elegant!! nur 5½ rtl.! (nicht so gut 4¾ rtl.) — **Nork's Mythologie**, 10 Thle., mit Kupfertafeln, nur 40 sgr.!! — **Schiller's** sämmtl. Werke. die Cotta'sche Pr.-Ausgabe, mit Portr., 1862, elegant, nur 3⅚ rtl.!! — **Gerstäcker**, Richter's Reisen zu Wasser und zu Lande, neueste Auflage, 2 Bde. mit vielen Abbildungen, elegant geb. nur 38 sgr.!!! — Malerisches **Buch der Welt**, 4°, mit Kunstblättern in Farbendruck und Beiträgen der besten deutschen Schriftsteller, statt 2 rtl. nur 28 sgr. — **Zschokke's H.**, Novellen &c., 17 Bde., Class.-Format, neueste Auflage, nur 5 rtl. 28 sgr.!! — **Macaulay**, Geschichte von England, 22 Thle., Cl.-Form., mit Portrait, nur 68 sgr.!!! — **Klopstock's** sämmtl. Werke, 20 Thle., Cl.-Form., nur 90 sgr.!!! — **Claudius**, des Wandsbecker Boten, sämmtl. Werke, 8 Bde., mit Kupfern nur 1 rtl. 25 sgr.!! — **Rotteck's** gr. allgem. Weltgeschichte von den ältesten Zeiten bis zum Jahre 1860, neueste 1861er Auflage, 30 Theile mit 30 Stahlstichen nur 90 sgr.!!! — **Hogarth's** Zeichnungen, vollständigste Ausgabe, mit erklärendem Text von Lichtenberg, in ca. 100 Kupfertafeln, gr. 4°, nur 4 rtl. 14 sgr.!! — **1001 Nacht**, neueste eleg. Ausgabe, 24 Bändchen, nur 1 rtl. 24 sgr.!! — **Willbrand's** große **Botanik** n. **Linné**, ca. 700 gr. Oct.-Seiten, statt 5 rtl. nur 44 sgr. — **Alex. v. Humboldt's** Erinnerungen, Briefe, Nachlaß &c., neueste Ausgabe, eleg. geb., nur 14 sgr.! ☞ — **Grosses Käferbuch** von Calwer, neueste 58er Prachtausg., ca. 800 gr. Seiten Text, mit tausenden kostbar color. Abbildungen, sehr eleg. geb., nur 3 rtl. 26 sgr.!! — Das malerische Schweizerland, mit über 50 kostbaren Stahlstichen, sehr elegant gebunden, nur 48 sgr.!! — **Friederike Bremer's Werke**, 106 Bände, elegant, nur 3⅓ rtl. — **Shakespeare's** sämmtliche Werke, 12 Bde., mit engl. Stahlstichen, in reich vergold. Prachteinbänden, nur 60 sgr.! — **36 der beliebtesten neuesten Tänze**, für Pianoforte (nur die Besten!) 38 sgr.!! — **Album** von ca. 300 der beliebtesten neuesten deutschen Lieder, Romanzen &c. mit Klavierbegleitung, 2 Bde., 4° nur 1 rtl.!! — **Bibliothek** des Frohsinns, 16 Bde., Class.-Form., die gediegensten (**Tausende**) Anecdoten, Schwänke, Curiositäten u. s. w., zus. nur 35 sgr.!!

Wem also daran liegt, wirklich neue, werthvolle Bücher, zu bedeutend ermäßigten Preisen, unter Garantie zu beziehen, der wolle sich nur direct franco wenden an die langjährig renommirte

Exportbuchhandlung D. J. Polacks Wwe., Hamburg,

die alle eingehenden Ordres steuer- und zollfrei expedirt und zur Deckung des unbedeutenden Portos die bekannten **Gratiszugaben** beilegt.

*

Amtliche und Privat-Anzeigen.

9325. Oeffentliches Aufgebot.

Das auf die Namen des Bauergutsbesitzersohn Herrmann Günther zu Verbisdorf ausgestellte, über 200 rtl. mit Worten: Zweihundert Thaler lautende Sparkassenbuch No. 9913 der städtischen Sparkassenverwaltung zu Hirschberg, ingleichen das auf den Namen der Christiane Günther geb. Stief daselbst ausgestellte über 200 rtl. buchstäblich Zweihundert Thaler lautende Sparkassenbuch No. 9912 der städtischen Sparkassenverwaltung zu Hirschberg, sind dem Bauergutsbesitzersohn Herrmann Günther und der Frau Christiane Günther geb. Stief verloren gegangen.

Jeder, der an die verloren gegangenen Sparkassenbücher irgend ein Anrecht zu haben vermeint, hät sich bei dem unterzeichneten Gerichte und zwar jedenfalls spätestens in dem

am 12. Februar 1863, Vormittag 11 Uhr,

anstehenden Termine zu melden und sein Recht näher nachzuweisen, widrigenfalls die bemerkten Bücher für erloschen erklärt und den Verlierern an deren Stelle neue werden ausgefertigt werden.

Hirschberg, den 23. Oktober 1862.

Königl. Kreis-Gericht. I. Abtheilung.

8780. Nothwendiger Verkauf.

Der dem Heinrich Scholz gehörige Gerichts-Kretscham No. 22 zu Mittel-Stonsdorf, Kreis Hirschberg, gerichtlich abgeschätzt auf 4400 Thlr., zufolge der, nebst Hypotheken-Schein in der Registratur einzusehenden Taxe, soll

am 5. Febr. 1863, Vorm. 11 Uhr,

an ordentlicher Gerichtsstelle subhastirt werden.

Gläubiger, welche wegen einer aus dem Hypothekenbuche nicht ersichtlichen Realforderung aus den Kaufgeldern Befriedigung suchen, haben ihre Ansprüche bei dem Subhastations-Gericht anzumelden.

Hirschberg den 2. October 1862.

Königl. Kreis-Gericht. I. Abtheilung.

9571. Nothwendiger Verkauf.

Das der verehelichten Keßler, Johanne Beate geb. Püschel gehörige Diensthaus No. 110 zu Reibnitz, als gerichtlich abgeschätzt auf 112 Thlr. 15 Sgr., zufolge der, nebst Hypothekenschein und Bedingungen in der Registratur einzusehenden Taxe, soll

am 2. März 1863, Vorm. 11 Uhr

an ordentlicher Gerichtsstelle vor dem Herrn Kreis Gerichts-Rath Richter im Parteienzimmer No. 1 subhastirt werden.

Gläubiger, welche wegen einer aus dem Hypothekenbuche nicht ersichtlichen Realforderung aus den Kaufgeldern Befriedigung suchen, haben ihre Ansprüche bei dem Subhastationsgericht anzumelden.

Die ihrem Leben und Aufenthalte nach unbekannten Gläubiger:

1. die Auszügler-Wittwe Püschel geb. Börner aus Reibnitz,
2. die ausgedinge-berechtigte Johanne Beate Püschel von da

werden hierzu öffentlich vorgeladen.

Hirschberg, den 27 October 1862.

Königl. Kreis-Gericht I. Abtheilung.

9580. Bekanntmachung

Am 27. d. M., Vormittags 10 Uhr,

sollen in unserem hiesigen Amtslokale 18 Ctr. 18 Pfd. rohes Leinengarn, Maschinen-Gespinnst (sogenanntes Putzengarn) meistbietend versteigert werden. Bietungslustige werden hierzu mit dem Bemerken eingeladen, daß die qu. Waare nach Wunsch im Ganzen oder getheilt ausgeboten werden soll und daß sofortige Baarzahlung den Zuschlag bedingt.

Liebau den 4. November 1862.

Königliches Haupt-Zoll-Amt.

gez. Peine. Zschetzschingck. Herold.

9578. Auktion.

Montag d. 17. Novbr. c., Vorm. von 9 Uhr und Nachm von 2 Uhr ab werde ich in der Tischlermeister Häusler'schen Besitzung hierselbst, Wittiggasse No. 40, die Häusler'schen Nachlaßeffecten, als: Pretiosen, Porzellan, Gläser, Bilder, diverse neue und gebrauchte Meubles, Betten, Haus- und Küchengeräthe, einen kupfernen Kessel, Kleidungsstücke, Bett-, Leib- und Tischwäsche zc, und

Dienstag d. 18. Novbr. c., Vorm. von 9 Uhr ab sowie event. den folgenden Tag das sämmtliche Tischler-Handwerkszeug und die vorhandenen Nutzholz-Vorräthe, meistbietend gegen gleich baare Bezahlung in Pr. Cour. versteigern.

Striegau den 6. November 1862.

Krain, Auktions-Commissarius.

9486. Auction.

Donnerstag den 13ten, von Vorm. 10 Uhr an, sollen im Hospitalhofe des Herrn Baumert wegen Mangel an Raum übrig gewordene landwirthschaftliche Gegenstände, 3 Nutzkühe, 2 breitspurige Bretterwagen, ein Pflug, Eggen, ein Ruhrhaken, ein Paar Ernteleitern, ein Paar Krimmer, ein Futterkasten, Grase- und Getreidesensen u. dgl. m. veränderungshalber gegen baare Zahlung versteigert werden.

Hirschberg. Handelsmann und Ackerpächter Hain.

9597. Auction.

Sonnabend den 15. November c. sollen in der hiesigen Brauerei von früh 9 Uhr an:

1. 12 Bilder in Goldrahmen,
2. eine Wanduhr mit 3 Gewichten,
3. ein Sopha und
4. eine polirte Kommode

gegen sofortige Baarzahlung in preuß. Gelde versteigert werden.

Buschvorwerk den 5. November 1862.

Das Orts-Gericht.

9478. **Wein-Auction.**

In der Rechts-Anwalt Klenze'schen Concurssache werde ich als definitiver Massenverwalter das gesammte zur Masse gehörige Weinlager

Freitag den 14. Novbr. c., von Vormittags 9 Uhr ab, im Klenze'schen Hause hierselbst öffentlich versteigern lassen. Das Weinlager besteht aus 1176 Flaschen zu 38 verschiedenen Sorten und ist zusammen gerichtlich auf 778 rtl 9 sgr. taxirt. Der Zuschlag der Weine erfolgt an den Meist- u. Bestbietenden nur gegen augenblickliche Baarzahlung und werden zahlungsfähige Käufer zu dem angesetzten Termine ergebenst eingeladen.

Landeshut, den 4. November 1862.

von Schrötter, Justiz-Rath.

Pferde-, Wagen- u. Schlitten-Auction.

Sonnabend den 15. November d. J., Vormittags 10 Uhr, sollen auf dem Friedrichs Wilhelmsplatz zu Lauban:

1) zwei schwarze Wagenpferde (russische Race), mit Geschirr,
2.) ein dazu gehöriger Kutschwagen,
3.) ein desgl. zweites Geschirr und Wagen,
4.) ein großer, eleganter viersitziger Glaswagen,
5.) verschiedene Schlitten, darunter ein eleganter Poni-Schlitten,

Wegzugshalber vom Dominium Logau meistbietend gegen gleich baare Zahlung versteigert werden; wozu Kauflustige einladet Drechsler, Auctions-Commissarius.

9620. **Zu verpachten.**

Einen Gasthof an der Stadt, gut eingerichtet, verpachtet am 18. d Mts. der Unterzeichnete. Die Bedingungen sind vor dem Termine durch denselben zu erfahren und werden 100 rtl. Caution vom Pächter verlangt.

Landeshut im November 1862

Ferd. Röhricht, Commissionair u. Agent.

Zu verkaufen oder zu verpachten.

9257. Der in Löwenberg am Ringe belegene Gasthof erster Klasse,

„zum goldnen Löwen,"

ist zu verkaufen oder auch zu verpachten und kann derselbe zum 1. Januar 1863 übernommen werden. Hierauf Reflectirende wollen sich an den Eigenthümer Gutsbesitzer Nixdorf in Plagwitz wenden.

9607. Eine Wassermühle mit 15 Morgen Acker und Wiese ist zu verkaufen oder zu verpachten. Das Nähere in Liegnitz, Mittelstraße No. 36.

Danksagung.

9614. Am fünfundzwanzigsten Jahrestage unserer ehelichen Verbindung, den 30. Oktober c. sowohl, als am Vorabende und an den folgenden Tagen dieses für uns so wichtigen Zeitabschnittes sind uns so viele Ehrenbezeigungen und Beweise wohlwollender Gesinnungen zu Theil geworden, daß wir uns dringend veranlaßt fühlen, dafür unsern tiefinnigsten Dank öffentlich auszusprechen. Hieran sei zugleich die Versicherung geknüpft, daß uns jener Festtag durch die warme Theilnahme lieber Verwandten sowohl, als naher und entfernter Freunde und Bekannten zu einem unvergeßlichen geworden ist.

Der Himmel lohne Allen mit gleicher Liebe, wie wir sie erfahren haben!

Greiffenstein, den 3. November 1862.

Der Gräflich Schaffgotsch'sche Rentmeister

Klapper und Frau, Pauline geb. Seemann.

9600. **Wohlverdienter Dank.**

Nachdem gestern die letzte Vertheilung der eingegangenen Gelder für die abgebrannten Hinndorfer Gemeinde-Insassen erfolgt ist, erlauben sich die Unterzeichneten nachstehenden General-Bericht:

Baar vertheilt wurden 833 Thlr. 27 sgr. Der Werth der eingesendeten Naturalien, Kleidungsstücke, Handwerkszeuge und Geräthschaften kann auf mehrere hundert Thaler veranschlagt werden. Baufuhren sind den Verunglückten gleichfalls viele hundert Fuhren geleistet worden.

Mit freudig bewegten Gefühlen können wir sagen, daß von den meisten Gemeinden der Hinndorfer Umgegend Außerordentliches geleistet worden ist, und es wurde uns zu einer beglückenden Arbeit, die Gaben der Liebe an die so sehr Unglücklichen zu fünf Terminen vertheilen zu können; darum den freundlichen Gebern von nah' und fern unsern herzlichsten Dank für ihre reichliche Hülfleistung, wo sie so noth that; wir rufen ihnen ein aufrichtig gemeintes „Gott vergelte es" für ihren ferneren Lebensberuf dafür zu.

Hinndorf, den 9. November 1862.

Gebauer, Ortsrichter. Längner, Polizei-Verwalter.

9636. Oeffentliche Danksagung.

Nachdem es uns durch Gottes gnädigen Beistand und die Hilfe edler Menschenfreunde gelungen ist, unser am 3. Juni c. während eines schweren Gewitters durch einen Blitzstrahl eingeäschertes Wohnhaus unter schweren Sorgen wieder aufzubauen, fühlen wir uns mit dankbaren Herzen veranlaßt, allen lieben Wohlthätern für ihre freundlichen Unterstützungen, die sie uns aus christlicher Liebe und Barmherzigkeit haben zu Theil werden lassen, unsern tiefgefühlten und unauslöschlichen Dank hiermit öffentlich auszusprechen. Ganz besonders gilt derselbe dem Königl. Hochwohlgebornen Herrn Landrath, Schönauer Kreises, Herrn von Hoffmann, durch dessen gnädige Vermittelung uns eine sehr erfreuliche Kreishilfe gewährt und zugesandt worden ist, nicht minder den wohlthätigen Menschenfreunden aus Straupitz, Grunau, Maiwaldau, Cammerswaldau, Langenau, Ludewigsdorf und Tiefhartmannsdorf, die uns mit Geldgeschenken, Getreide, Stroh und Leistungen von Fuhren bereitwillig unterstützt und uns in schwerer Bedrängniß aufgeholfen haben.

Möge Sie Alle der Vergelter alles Guten für Ihre Liebeswerke segnen und in seinen Schutz nehmen.

Stellbesitzer Benjamin Rüffer und Frau in Berbisdorf.

9592. **Oeffentlicher Dank.**

Die unterzeichneten Gemeinden, welche am 26. October c. das Fest ihrer Kirchhofsweihe zu Langenau feierlich begangen haben, halten es für unerläßliche Pflicht, dem Herrn Cantor Zahn, welcher, trotz aller Erschwernisse und herauf beschworner Fatalitäten, nach eingeholter, wenn auch mühevoller, aber dennoch erlangter hoher Erlaubniß die Anlage und den Bau ihres schönen Kirchhofs angefangen, fortgeführt und glücklich vollendet, ja hierzu sehr bedeutende Opfer gebracht hat, — ihren herzlichsten und wärmsten Dank hiermit öffentlich zu zollen. Möge der Höchste ihm Kraft verleihen, damit er des Guten noch recht viel schaffen und noch recht lange in seinem mühevollen Amte zum Segen für Kirche und Schule wirksam sein könne; ja, ihn reichlich entschädigen, wenn sich auch bei diesem Werke schnöder Undank ihm entgegen stellte!

Sein Gedächtniß wird auch bei der späten Nachwelt noch lange im Segen bleiben.

Die Gemeinden: Ober- u. Nieder-Langenau, Ober-Waltersdorf und Neu-Flachenseiffen im Löwenberger Kreise.

Anzeigen vermischten Inhalts

9557. Aufforderung.

Hiermit ersuche ich alle Diejenigen, die noch Zahlungs-Verbindlichkeiten gegen mich zu erfüllen haben, im Laufe d. M. an mich berichtigen zu wollen; längeres Ausbleiben würde eine unangenehme Folge nach sich ziehen.

Hirschberg den 6. November 1862.

Kunerth, Holz-Hof-Verwalter.

C. Elsners photographisches Atelier
ist jetzt wieder eröffnet und finden Aufnahmen in demselben von früh 9 bis Nachmittag 3 Uhr statt. 9651.

9656. Bouquets von Natur können in jeder Form und Größe sehr geschmackvoll zu soliden Preisen diesen Winter nach Verlangen geliefert werden von **W. Hürdler,**
Eigenthumsgärtner in Gebhardsdorf pr. Friedeberg a. Q.

8327. **Den Bandwurm**
beseitige ich sicher und gefahrlos in wenigen Stunden. Arznei versendbar. Zahlreiche Atteste radikaler Heilungen vorliegend.
Messersdorf bei Wigandsthal. **Dr Raeuschel.**

7789. **Radicale Heilung**
aller Art Gewächse, als **Blutschwämme, Grützbeutel, Speckgewächse** zc. **ohne Operation** beim Wundarzt **Andres** in Görlitz.

9512. **Zur gefälligen Beachtung.**

Zufolge § 26 der neuen Geschäftsanweisung, müssen die Spieler, welche ihre **früheren** Nummern zur 127sten Lotterie bei mir bestellt haben, die Loose zur 1. Klasse bis zum **20. November** einlösen, nach Ablauf dieses Termins werden für frühere Spieler keine Loose weiter reservirt.

J. Naumann, Kgl. Lotterie-Einnehmer in Landeshut.

9631 **Etablissements-Anzeige.**

Einem geehrten Publikum die ergebenste Anzeige, daß ich in meinem neuen Hause unterm Boberberge eine **Schmiede-Werkstelle** eingerichtet habe und alle in dieses Fach treffende Artikel von Acker- und Wirthschafts-Geräthen, so wie auch Reparaturen oder Aenderungen von Maschinen übernehme.

Hirschberg, im November 1862.

Fr. Theuser genannt Meier.

Bezugnehmend auf obige Anzeige, empfehle ich mich auch ganz besonders den Herren Mühlenbesitzern in Stadt und Land zur Anfertigung von Gußstahl-Billen und Schärfen derselben, so wie auch neuer Mühleisen und Verstählen der alten. Fr. Theuser genannt Meier.

9601. ☞ **Unterricht in Realien, als: Schreiben, Rechnen, Lesen fremder Schriften, Zeichnen u. s. w. ertheilt gründlich und billigst**

Hartmann,
wohnhaft im langen Hause.

9602. ☞ Am 15. d. Mts. eröffnet Unterzeichneter einen dreimonatlichen

Schreib-Cursus,

in welchem Knaben vom 10ten und junge Leute vom 14ten Jahre ab, jede dieser Altersklassen für sich, im Schreiben nach dem Fiebig'schen Modus unterrichtet werden. Meldungen werden bis zum 20ten d. Mts. nachträglich noch angenommen. Nähere Auskunft ertheilt

Hartmann,
wohnhaft im langen Hause.

9591. Nach neuester Form werden alle Putzarbeiten, Hüte in Seide, Sammt, Tuch, Kastor, Hut-Facons, feine Strohsohlen u. s. w. gefertigt, Seide u. Blonden gewaschen, Bänder gerüppt zc. bei Lina David in Hirschberg, kath. Ring 770.

9572. Laut Vergleich vom 6. Novbr. d. J. erkläre ich den Schmiedesohn Hainke und den Dienstknecht Gottwald, im Dienste des Gerichtsschulzen Herrn Schindler zu Nd.-Mauer, für rechtliche Menschen und warne vor Weiterverbreitung meiner Aussage.

Tschischdorf, den 6. November 1862. Seliger.

Hirschberg.

Schildauer Straße No. 311.

Geschäfts-Eröffnung.

Den geehrten Bewohnern von Hirschberg und Umgegend erlaube mir die ergebene Anzeige zu machen, daß ich am hiesigen Orte ein

Specerei-, Material-, Tabak- und Cigarren-Geschäft

eröffnet habe.

Mein eifrigstes Bestreben wird stets dahin gerichtet sein, durch reelle Bedienung und gute Waaren das in mich gesetzte Vertrauen zu rechtfertigen.

Heinrich Heintze, vis-à-vis den drei Bergen.

Bei Herrn C. G. Tielsch.

9531. Hierdurch beehre ich mich die ergebene Anzeige zu machen, daß ich mein seit 12 Jahren hierorts inne gehabtes

Lithographisches Institut und Steindruckerei

mit dem heutigen Tage dem seit 5 ¼ Jahren bei mir beschäftigt gewesenen

Herrn Joseph Rinke

käuflich überlassen habe. Indem ich für das mir in dieser langen Zeit bewiesene Wohlwollen verbindlichst danke, bitte ich, dasselbe auch auf meinen Herrn Nachfolger übertragen zu wollen. Jauer, den 1 November 1862.

Wilhelm Grüttner, Lithograph.

Bezugnehmend auf obige Annonce empfehle ich mich hiermit zur Anfertigung aller **lithographischen Formulare**, als: **Adreß- und Visitenkarten, Wechsel, Anweisungen, Quittungen, Rechnungen, Klageformulare, Pathenbriefe, Wein-Etiquetten** 2c., und verspreche durch Pünktlichkeit und Reellität das mir gütigst bewiesene Vertrauen zu rechtfertigen.

Jauer, den 1. November 1862.

Joseph Rinke.

9550. **Garantie-Arbeiten.**

Die Verlegung der Asphaltröhren aus der Fabrik der Herren **J. Erfurt & Altmann** ist mir übertragen worden und übernehme ich daher nicht allein das Legen der Gas- und Wasserleitungen, sondern auch das Setzen der Brunnen unter Garantie, da sich genannte Asphaltröhren besonders zu Saug- und Druckröhren gut eignen, deren Beweis ich genügend nachweisen kann **Eggeling,**

Hirschberg. Glockengießer und Spritzenbaumeister.

9531. **„Zur gefälligen Beachtung."**

Die Anzeige, bezüglich meiner Offerte französischer Mühlsteine im Boten a. d. R., hebe ich hierdurch auf und zeige den geehrten darauf Reflectirenden ergebenst an, daß jene sämmtliche Steine verkauft sind.

Modelsdorf bei Haynau in Schlesien, im November 1862.

Jetzt Heinrich Heinze, Müllermeister.

9663. Laut schiedsamtlichen Vergleichs nehme ich die gegen den Maurergesell Geier in Wernersdorf ausgesprochene Beleidigung zurück und leiste hierdurch Abbitte.

Kaiserswaldau, den 10. November 1862.

C. Exner.

9599 Dem schiedsmännischen Vergleiche gemäß leiste ich hiermit dem herrschaftl. Mühlen und Bäckerei-Rendanten Hertrampf in Meffersdorf wegen in hitziger Uebereilung ausgestoßenen ehrenrührigen Beleidigungen hiermit schuldige Abbitte. Schwerta, den 5. November 1862.

Harmuth, herrschaftl Ziegelmeister.

Verkaufs-Anzeigen.

9410. Das Restgut No. 208 zu Giesmannsdorf bei Naumburg a. Q., mit mehr als 38 Scheffel Aeckern, Schulden- und Ausgedüngefrei und ganz massivem neugebautem Wohnhause, beabsichtige ich zu verkaufen. Hierauf Reflectirende erfahren das Nähere beim Eigenthümer, dem Bauergutsbesitzer

Ernst König zu Gr.-Radwitz bei Löwenberg.

9616. Güter zu 50, 60, 100 und 200 Morgen und Stellen zu 10, 12 und 30 Morgen weiset nach

der Kommissionär Heinzel in Bolkenhain.

9621. Eine Windmühle nebst Acker und Wohnung ist zu verkaufen. Das Nähere beim Bauer Güttler in Hermsdorf Gr. bei Landeshut.

9626. **„Güter-Verkauf."**

Zwei Erb- und Gerichtsscholtiseien mit Schankgerechtigkeiten, die 1ste am Fuße des Riesengebirges in einer höchst angenehmen Gegend gelegen, mit zugehörigem, von mehr als 200 Morgen in gleicher Ebene gelegenem, gutem und für Wintersaat bereits bestelltem Acker, ausreichendem Wiesewachs, ist mit lebendem und todtem Inventarium und der sonstigen noch vorhandenen Ernte für 16000 Thlr. unter Anzahlung von 4000 Thlr.;

die 2te am Eulengebirge gelegen, mit 100 Morgen Acker, ist mit todtem und lebendem Inventarium bei noch vorhandener Ernte, unter Anzahlung von 3500 Thlr., für 7500 Thlr, sofort oder zum nächsten Frühjahr eingetretener Familienverhältnisse wegen zu verkaufen.

Auf portofreie reelle Anfragen von Selbstkäufern ertheilt Auskunft Zahn, Secretair.

Waldenburg, den 8. November 1862.

9609. **Verkaufs-Anzeige.**

Ein eine Viertelmeile von Jauer belegenes Rustikalgut, welches 210 Morg. Acker (größtentheils Weizenboden) hat, sowie gute Wiesen und großen Obstgarten, einen guten Viehbestand nebst vollständigem Inventarium, in beinahe ganz massivem Bauzustande, ist veränderungshalber aus freier Hand, ohne Einmischung eines Dritten, baldigst zu verkaufen. Nähere Auskunft ertheilt die Exped. des Boten.

9404. In einem großen Gebirgs-Kirchdorfe bei Friedeberg a/Q. ist eine neu erbaute **Wassermühle** mit ausreichendem Wasser, in welcher seit mehreren Jahren die Bäckerei stark betrieben wurde, sofort zu verkaufen. Wo? sagt Frau Scoda zu Friedeberg a/Q.

9622. Die den Apotheker Mentzschen Erben gehörigen Grundstücke zu Löwenberg, das Haus No. 220 am Burgthore nebst Zubehör und der Grabengarten vor dem Burgthore No. 219a, sollen verkauft werden. Zur Entgegennahme von Geboten ist ein Termin auf

den 15. Decbr. d. J., Vorm. um 10 Uhr,

in der Canzlei des Unterzeichneten anberaumt worden. Kauflustige können sich aber auch schon vorher an den Klempnermeister Herrn Eduard Klose hierselbst wenden.

Löwenberg den 7. November 1862.

Kunik, Rechts-Anwalt und Notar.

30—40,000 gut gebrannte

9594 **Mauerziegeln**

stehen auf dem Vorwerk Riemendorf bei Spiller zum Verkauf.

9595. Zwei sehr brauchbare Arbeitspferde, sich besonders zum schweren Zug eignend, stehen billig zum Verkauf auf dem Vorwerk Riemendorf.

9618. Ein noch brauchbares Billard steht billig zu verkaufen in Landeshut in der alten Mühle bei Wache.

Ein eiserner Ofen steht zum Verkauf beim Maschinenmeister Grundmann in Kunnersdorf. 9585.

9612. Nachdem ich hierorts die **Dampfbäckerei** gepachtet habe, erlaube ich mir einem geehrten Publikum von Greiffenberg und Umgegend mein gutes Dampfbrot und alle Sorten weizene Waaren bestens zu empfehlen. Gleichzeitig bemerke noch, daß ich auch Hausbäckerei übernehme und zur Zufriedenheit ausführen werde. Carl Weist, Bäckermeister.

Greiffenberg, den 9. November 1862.

Louis Rüdiger jr., Lohgerber-Meister in **Greiffenberg** an der neuen Queisbrücke, empfiehlt seinen seit kurzer Zeit angelegten Lederausschnitt. Gleichzeitig kaufe ich auch rohe Rind- und Kalbfelle. 9611.

9638. Ein großer gelb polirter Ladentisch, 12′ lang und 2′ breit, ist wegen Mangel an Raum billig zu verkaufen bei dem Heildiener und Barbier R. Friede, Schulgasse.

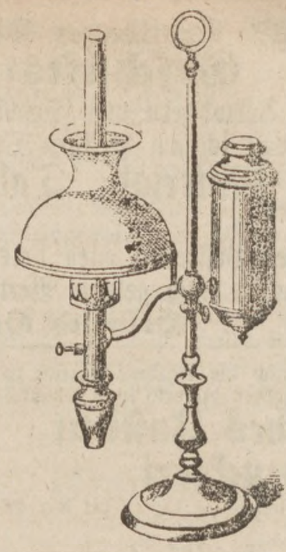
9659. ☞ **Strohsohlen,** ☜
Crystallwasser (Fleckwasser)
ist wieder angekommen. **Robert Friebe.**

9458. Der Bockverkauf in der Stammheerde zu Hohen-Grimmen bei Goldberg in Nd.-Schlesien beginnt vom 15ten November ab.

Daß die Heerde gesund und namentlich Traber-frei ist, darf als bekannt vorausgesetzt werden; daß die Böcke allen Eigenschaften edler Thiere entsprechen, wird der Augenschein lehren. J. Rosemann.

Hohen-Grimmen bei Goldberg in Nd.-Schlesien.

9650. **Ball-Handschuhe** für Damen von $7\frac{1}{2}$ Sgr. ab, für Herren von 10 Sgr. ab, eignes Fabrikat, gut und dauerhaft, bei **L. Gutmann.** Langgasse 134.



9648 **Lampen.**

Alle Sorten Hänge-, Tisch-, Wand- und Küchen-Lampen, zu Oel, Photogen und Salaröl,

Moderateur- und Schiebe-Lampen

das Neueste,

Glocken, Kugeln und Cylinder in jeder Größe

empfiehlt zu ganz billigen Preisen unter Garantie

E. Pegenau,
Klempner,
auf der lichten Burggasse.

9649. **Flanell-Hemden** und **Jacken**, roth und in verschiedenen Mustern, bunte und Natur-wollfarbene **Unterhosen**, auch **Damen-Jäckchen, Cravatten** u. **Shlipse, Ball-Cravatten, Gummi-Schuhe, Corsetts** für Damen und Buckskin-, Woll- und Düffel-**Handschuhe** empfiehlt billigst zu festen Preisen

Langgasse 134. **L. Gutmann.**

9575. **Parafin-** und **Stearinkerzen, Neue Schott. Heringe,** marinirt und geräuchert bei **Robert Friebe.**

9629. 2 Stück gebrauchte, aber noch gute Fenster, sowie 5 Stück gewässerte Wasserleitungsröhren verkauft Fleischermeister Schmidt.

9593. **Für Gehörleidende.**

Die neu konstruirten galvano-elektrischen Apparate gegen Ohrenleiden mannigfachster Art: Schwerhörigkeit, Sausen und Klingen in den Ohren, chronische Schmerzen in den Ohren aus skrophulöser, rheumatischer und gichtischer Ursache, Pustelbildung im äußeren Gehörgange u. s. w. sind zu dem Preise von 2 Thlr. und 2 Thlr. 15 Sgr. à Stück in meiner magnetisch-elektrischen Anstalt in Breslau, Taschenstraße Nr. 7 zu haben. **A. Michaelsen,** medizin. Magnetiseur.

Gegen spröde Haut und Frost.

Bei der herannahenden kalten Jahreszeit mache ich auf meine, mit allgemeinem Beifall aufgenommene **Hautpomade** aufmerksam, welche alle von rauher und strenger Luft und **Frost** bewirkten Erscheinungen: als **Röthe, Aufspringen der Haut, Dickwerden und Jucken der Finger** u. s. w. überraschend schnell beseitigt; mit Gebrauchs-Anweisung à **Krucke 5** Sgr. und **10** Sgr.

Briefliche Aufträge werden umgehend effectuirt.

C. v. Klinkowström, Apotheker.

9577. **Berlin, Kronenstr. 19.**

9640. **Kleiderzeuge** und **wollene Lama's** für Kinder und Erwachsene, wie auch schwarz seidene Waaren in allen Breiten verkauft sehr billig **J. Landsberger.**

9530. **Hüte, Capotten, Hauben & Coiffüren** werden nach den **neuesten Modells** aufs Beste und Billigste verfertigt bei **Amalie Ruffert** in **Friedeberg a. Q.**

9655. Das Eleganteste in **Brautroben, schwere, schwarze Taffete** in allen Breiten, **franz. Longshawls und Tücher,** so wie die neuesten für die Saison erschienenen **Kleiderstoffe** empfiehlt

Leopold Weisstein, Butterlaube 33 & 34.

Stereoskopen aus dem Riesengebirge,

eigenes Fabrikat, empfiehlt in größter Auswahl und zu den billigsten Preisen 9652.

E. Elsner's photographisches Atelier in Hirschberg.

Wiederverkäufer erhalten Rabatt.

Die Niederlage der besten Hermsdorfer Steinkohlen

9641. aus der consolidirten Glückhilf-Grube

von E. Weinmann in Hirschberg, in der Zapfengasse, No. 527,

empfiehlt sowohl im Ganzen, als bei Kleinigkeiten in unverfälschter Qualität und billigst

große Stückkohlen,
Würfelkohlen, } vorzüglich zu Stuben- und Küchen-Feuerungen,
gewaschene Nußkohlen,
Förderkohlen mit mindestens circa 40 % Stücken,
Kleine Kohlen,
gewöhnliche und gewaschene **Schmiedekohlen** und **Staubkohlen.**

Zur Bequemlichkeit der geehrten Abnehmer sind in verschiedenen Richtungen der Stadt und zwar bei S. T. Herren Rechtsanwalt **Aschenborn**, Kaufmann **Bänisch**, Gasthofbesitzer **Böhm**, an der Ecke der **Fleischbänke**, Fräulein **Hayden**, Herren Kaufmann und Rathsherr **Kahl**, Kaufmann **Klein**, Conditor **Scholtz**, Particulier **Wecke** und Bäckermeister **Jäntsch** Bestellkasten (mit Firmabezeichnung) angebracht — denselben werden täglich zweimal die Bestellzettel entnommen und die darauf enthaltenen Bestellungen sowohl, als auch die in meinem Laden und in der Niederlage abgegebenen, jederzeit prompt zur Ausführung gebracht — ebenso wird den geehrten Abnehmern am hiesigen Ort gegen eine Entschädigung von 1 ¼ sgr. pro Tonne, 9 pf. pro halbe und 6 pf. pro ¼ Tonne die Kohle ins Haus gefahren. Um geneigte Aufträge ersucht **E. Weinmann.**

9587. Sämmtliche Utensilien zum Betriebe der Leimfabrikation, auch Fässer, eine Windmaschine, Gerberhandwerkzeug u. s. w., Alles gut gehalten, sind preiswürdig zu verkaufen. Auskunft in der Exped. d. B.

9574. **Prima Hamburger Photogène,**
dto. dto. Solaröl
empfing wieder frische Sendung und empfiehlt als ganz vorzüglich brennend **Robert Friebe.**

9584.
Wilhelm Stark's
erstes Berliner Herren-Garderoben-Magazin,
Löwenberg, Nieder-Ring 195,

bekannt für reell und billig, hat sein Herbst- und Winterlager aus nur guten und dauerhaften Stoffen, unter Aufsicht eines guten und tüchtigen Werkführers, angefertigter Herren-Kleidungsstücke vollständig sortirt und ist durch vortheilhafte und baare Einkäufe im Stande, jeder Concurrenz die Spitze zu bieten, so daß jeder Käufer mindestens 30 % billiger kauft als in jeder anderen Handlung.

Ueberzieher von Pelz, Double, Düffel, Ratinét, Chinchilla, zu 8, 9, 12, 14—18 rtl.
Winterröcke und Herbst-Jaquets von 6, 8, 10, 12 rtl.
Bairische Joupen (in allen Stoffen) von 2 ½, 3, 4—7 rtl.
Tuch- und Leibröcke auf Seide und Camlot von 6, 8, 10, 12 rtl.
Capuzen, Havelocks, Reisemäntel werden auf Bestellung von 5, 6, 8, 10, 12 rtl schleunigst und dourabel angefertigt.
Buckskin-Beinkleider, (nur französische Stoffe) von 2½, 3, 4, 5, 6 rtl.
Westen von Wolle, Sammt und Seide zu 1, 1½, 2, 2½, 3 und 3 ½ rtl.
Knabenanzüge, Flausch-, Angora-, Haus- und Schlafröcke, Taschentücher, Shawls und andere Halsbekleidungsgegenstände zu jedem Preise.
Herrenwäsche in Shirting, Leinen und Piqué, von 27 ½ sgr. bis 2 rtl.
Woll-Hemden von 3 rtl. ab.
Tricot und andere Winterleibwäsche von 15 sgr. bis 2 rtl.
Cravats, Shlipse und andere Nouveautes in Seide von 5 sgr. bis zu 1½ rtl.
Sommerröcke und Ueberzieher, um damit zu räumen, werden zur Hälfte des Kostenpreises verkauft.

Außerdem empfehle ich mein Lager Tuche, Buckskins, Double und Düffel, wie auch baumwollene Stoffe im Ausschnitt nach Berliner Elle zu reellen und soliden Preisen.

Pelz-Ueberzüge in reicher Auswahl verkaufe ich zu den billigsten Preisen. — Hüte und Mützen, nach dem neuesten Modegeschmack, für Herbst- und Winter, empfehle ich in reicher Auswahl zu Fabrikpreisen.

Regenschirme in Seide und Baumwolle, wie auch alle Sorten Buckskin- und Jagd-Handschuh zu den allerbilligsten Preisen.

Wilhelm Stark's
erstes Berliner Herren-Garderoben-Magazin in Löwenberg.

9421.
Meinen Tuch- und Buckskin-Ausschnitt
empfehle ich einer gütigen Beachtung.
Lichte Burgstraße No. 107. **S. Münzer.**

Das Damen-Garderoben-Magazin
9642. **von Wieruszowski & Lazarus aus Görlitz**
bezieht bevorstehenden Markt zum ersten Male mit einer eben so reichen, als geschmackvollen Auswahl der neuesten

Wintermäntel, Paletots und Bournusse von 6 rtl. an,
Jacken in allen Façons und Größen bereits zu 1 rtl.,
Kinderbournusse, Mäntelchen und Mantillen

in größter Auswahl und zu den solidesten Preisen.

Stand: Markt, Gasthof im goldenen Löwen, 1 Treppe.

9472. Auf dem unterzeichneten Etablissement sollen nachstehend specificirte, durch Einrichtung der Gasbeleuchtung überflüssig gewordene Oel-Lampen, im Ganzen oder im Einzelnen, gegen sofortige baare Bezahlung verkauft werden, und zwar:

21 Stück messingne Schiebelampen,
76 " runde Hängelampen,
93 " Hängelampen mit neusilbernen Schirmen, besonders gut zur Erleuchtung von Ladenfenstern geeignet,
19 " Pumplampen für Handwerker,
26 " Wandlampen.

Reflektirende können die Lampen jederzeit während der Wochentage in Augenschein nehmen, und wollen sich deshalb an den Portier des Etablissements wenden.

Erdmannsdorf, den 3. November 1862.

Flachsgarn-Maschinen-Spinnerei.

9653. Eine neue Hobelbank ist zu verkaufen beim Tischler Bittner, Pfortengasse Nr. 114.

9582. „Offerte.“

Durch gänzliche Veränderung meiner Wasserbauten auf Turbine, legte ich jetzt von den Gewerken ab: ein noch in gutem Baustande erhaltenes, kiefernes, oberschlächtig gebautes Wasserrad, hoch 9′ 2″, breit 3′ 10″; desgl. ein eichenes Stirnrad, hoch 7′ 3½″, stark 9″, mit eingeschobener Theilung und 68 Zähnen à 4″; desgl. ein eichenes Stirnrad, hoch 4′, mit 44 Zähnen à 3″, und sind beide Räder in gutem Baustande. Indem ich diese 3 Räder zum Verkauf offerire, bin ich sehr gern bereit, Reflectanten auch jede von mir zu wünschende nähere Auskunft zu ertheilen.

Modelsdorf bei Haynau in Schlesien, im November 1862.

Jetzt Heinrich Heinze, Müllermeister.

9643. Fünf fast ganz neue Vorfenster stehen zum Verkauf bei Petschke, Sand No. 968.

9637. Geruchlosen Leberthran von Carl Baschin in Berlin empfiehlt Herrmann Ludewig in Hirschberg.

9610. Zwei gebrauchte, doch gut erhaltene Federwagen, der eine mit Magazin, sind zu verkaufen. Näheres darüber wird Herr Kaufmann Mentzel in Greiffenberg mitzutheilen die Güte haben.

9538. Zu verkaufen: eine Handmühle mit zwei Cylindern in Nr. 163 zu Kunnersdorf.

9576. Vorzügliches **Weizen-** und **Roggenmehl** zu haben bei **Robert Friebe.**

Kauf-Gesuche.

9661. **Aepfel**

kauft noch fortwährend

Hirschberg. **Carl Samuel Haeusler.**

Werthpapiere kauft M. Sarner.

9555 **Kartoffeln kauft in jeder Quantität O. Stagge.**

Hirschberg, 5. Novbr. 1862.

7775. **Flachs** in kleineren und größeren Quantitäten kauft jederzeit zum höchsten Preise
Friedeberg a. Q. den 7. Septbr. 1862. G. Ohnstein.

9496. **Zu vermiethen**

und bald zu beziehen ist eine meublirte Stube mit Kabinet, Priestergasse Nr. 233. Fr. Troll.

9452. Tuchlaube No. 7 ist im dritten Stock eine Stube zu vermiethen (mit der Aussicht nach dem Gebirge).

9627. Eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern, Küche ꝛc. und Garten ist vor dem Langgassenthore in No. 988 zu Neujahr an einen ruhigen Miether zu vergeben.

9527. In Greiffenberg ist im Hause No. 99, ein Stiege hoch, eine Stube mit Entrée, Gypsdecke, Doppelfenster und sonstigem Gelaß an Kammern ꝛc. zu vermiethen und zu Ostern 1863 zu beziehen.

Winter-Bedarf!

Auch ist ebendaselbst ein fast neuer gußeiserner Kanonen-Ofen baldigst zu verkaufen.

9477. Ein in Bunzlau am Ober-Markt gelegener Verkaufsladen nebst dazu gehörigem Beigelaß, worin bisher Material-Geschäft betrieben worden, ist bald zu vermiethen und 1. Januar 1863 zu beziehen. Näheres bei

Louis Zimmermann in Bunzlau.

Personen finden Unterkommen.

9476. Drei bis vier Schneider-Gesellen auf Stück oder Woche können bei mir sofort Arbeit erhalten.

Bunzlau. L. Linke, Schneider-Meister.

9619. **Arbeiter-Gesuch.**

Vier junge verheirathete Arbeiter finden auf dem Dominio Krausendorf, Kreis Landeshut, bei freier Wohnung und etwas Acker zu Kartoffeln zum Neujahr 1863 ein Unterkommen. Auch können sich daselbst 4 unverheirathete Knechte melden.

9500. Ein ordentliches Mädchen mit guten Attesten versehen, aber nur ein solches, findet zum 2. Januar 1863 als Schleußerin ein gutes Unterkommen, kann auch jeden Tag eintreten. Berger, Brauermeister.

Nieder-Würgsdorf den 4. November 1862.

9624. Ein Mädchen in gesetztem Alter, oder eine Wittwe ohne Anhang, moralisch, wird bald oder zu Weihnachten als Wirthin gesucht. Meldungen frankirt unter der Adresse **F. G. poste restante Löwenberg.**

9596. Eine erste Kuhmagd und ein Arbeitsknecht finden zu Neujahr ein gutes Unterkommen auf dem Vorwerk Riemendorf.

9617. Eine **gute** Amme wird zum sofortigen Antritt gesucht. Wo? sagt die Hebamme Peukert in Schmiedeberg.

Personen suchen Unterkommen.

9660. Ein Mann in mittleren Jahren sucht ein baldiges Unterkommen als Spinnmeister oder als Aufseher in einer Flachsgarn- oder Baumwollen-Spinnerei, oder auch als Bodenmeister in einer Papier-Fabrik, mit besten Attesten versehen.

Nachweis in der Expedition des Boten.

Lehrlingsgesuche.

9633. Ich beabsichtige für meine Papier- und Eisenwaaren-Handlung einen Lehrling anzunehmen. Karl Klein.

9634. Ein Knabe, welcher Lust hat die Bäckerei und Pfefferküchlerei zu erlernen, kann bald ein Unterkommen finden beim Pfefferküchler und Bäcker Robert Härtel zu Mertschütz bei Jauer.

Verloren

9630. **Eine gute Belohnung**

empfängt derjenige, welcher einen den 2. h. verloren gegangenen, schwarz=weiß=gelb gebrannten Dachshund (am rechten Behange einen Ritz) dem Förster John zu Crain bei Liegnitz zurückbringt Vor Ankauf wird gewarnt.

9625. Verloren.

Mittwoch Nacht, den 22. Octbr. c., hat sich mein junger Kettenhund aus meinem Gehöfte verlaufen. Derselbe ist schwarz mit weißer Kehle und Brust, hat weiße Beine mit kleiner Bläße und halbem weißen Ringe am Halse, schwarze Ruthe mit weißer Spitze. Wer mir über den Verbleib desselben Auskunft giebt oder wiederbringt, erhält eine gute Belohnung. Schubert, Bauergutsbesitzer.
Rohnstock den 9. November 1862.

Geldverkehr.

9586. **1000 Thaler** sind auf erste Hypothek ohne Einmischung eines Dritten bald zu verleihen. Nachweis in der Expedition des Boten.

9598. **100, 200, 300, 400, 600** und **3000** Thlr. sind gegen **gute** Hypothek zu verleihen durch
Lauban. **J. A. Börner**, Agent u. Commissionair.

9628. **200 rtl.** sind zu Neujahr 1863 zu vergeben durch Fleischermeister Schmidt.

9573. Auf ein Haus oder Grundstück in der Nähe von Warmbrunn sind **1500 Thlr.** zur ersten Hypothek auszuleihen, ohne Einmischung eines Dritten. Näheres im Hause des Schneidermeisters Herrn Fürder, neben der Stadt Glogau in Warmbrunn.

9615. 9 bis 10000 rtl., zweimal 200 und 300 rtl. sind getrennt oder im Ganzen bis Weihnachten pupillarisch sicher auszuleihen. Heinzel, Privatl. u. Kommiss. in Bolkenhain.

Einladungen.

9657. Zur **„Nachkirmes"** nach Seidorf, Sonntag den 16. November, wobei Tanzvergnügen stattfindet, sowie zu einem Kegelschieben und einem Bolzenschießen auf Sonntag den 16ten und Montag den 17. November um fettes Schweinefleisch ladet ergebenst einladet:
Wehner, Brauereibesitzer.

9664. **Zur Kirmes**
Sonntag den 16ten und Montag den 17ten d. Mts. zum Scheibenschießen ladet ergebenst ein:
Gringmuth in den Blumendorfer Steinhäusern.

9639. **Einladung.**
Auf Sonntag den 16. d. Mts. ladet zur Tanzmusik nach Mauer freundlichst ein Wehner, Brauer.

9644. Zur Kirmes auf Donnerstag den 13ten u. Sonntag den 16. d. M. ladet freundlichst ein **Friedrich** in Seidorf.

9561. **Ergebenste Einladung.**

Zu dem auf **Sonntag den 16. Novbr.** stattfindenden 1[sten] **Winterkränzchen** im Gasthofe zum deutschen Kaiser zu Voigtsdorf werden die unterzeichneten Mitglieder, so wie auch Diejenigen, die vielleicht noch theilnehmen wollen, hiermit freundlichst eingeladen. Es wird mein Bestreben sein, den geehrten Theilnehmern durch Fuhren, gut geheizten Salon und alles Uebrige nach Kräften entgegen zu kommen.

In der Erwartung unterzeichnet sich ergebenst
H. Tschentscher, Gasthofbesitzer.

9604. **Zur Kirmes im goldnen Schlüssel,**
auf Sonntag den 16ten und Mittwoch den 19. Novbr. ladet freundlichst ein A. Schwarzer in Schmiedeberg.

9605. Sonntag den 16. d. M. ladet zum zweiten Trio=Concert und Gesellschafts=Conto Unterzeichneter ganz ergebenst ein. Entree 4 sgr. Anfang 4 Uhr. Ausgeführt von Hrn. Pannasch.
F. Reinhold.
Gasthofbesitzer zum Stollen.

9606. Zu einem Lagen=Scheibenschießen ladet auf Donnerstag den 13 d. M. ergebenst ein
Ernst Fleischer in Ober=Röversdorf.

Getreide=Markt=Preise.
Jauer, den 8. November 1862.

Der Scheffel	w. Weizen rtl.	sgr.	pf.	g. Weizen rtl.	sgr.	pf.	Roggen rtl.	sgr.	pf.	Gerste rtl.	sgr.	pf.	Hafer rtl.	sgr.	pf.
Höchster	2	26	—	2	19	—	1	28	—	1	13	—	—	26	—
Mittler	2	24	—	2	16	—	1	26	—	1	11	—	—	24	—
Niedrigster	2	21	—	2	14	—	1	24	—	1	9	—	—	22	—

Diese Zeitschrift erscheint Mittwochs und Sonnabends. Das Abonnement beträgt pro Quartal 15 Sgr., wofür der Bote 2c. sowohl in allen Königl. Post=Aemtern in Preußen, als auch von unseren Herren Commissionairen bezogen werden kann. Insertionsgebühr: Die Spaltenzeile aus Petitschrift 1 Sgr. 3 Pf. Größere Schrift nach Verhältniß. Einlieferungszeit der Insertionen: Montag und Donnerstag bis Mittag 12 Uhr.

Redakteur und Verleger: C. W. J. Krahn. Schnellpressendruck bei C. W. J. Krahn.